

Alles außer gewöhnlich

Wir gratulieren dem SV Bommersheim
zum 100-jährigen Jubiläum

Als traditionsreiche Privatbank steht bei uns seit unserer Gründung im Jahr 1923 der Kunde im Mittelpunkt unserer Tätigkeit.

Präzise Vermögensverwaltung ist eine Frage der Philosophie. Durch einen vernünftigen Umgang mit Zeit und Erfahrungswerten entstehen gute Ergebnisse.

Der Blick auf bewährte Konzepte ist unumgänglich für Entscheidungen, die in die Zukunft wirken. Dies bestätigt zum wiederholten Mal die unabhängige Jury des Handelsblatt Elite Reports. In 2012 mit dem Prädikat „magna cum laude“.

Elite Report
magna cum laude
2012



Ihre Filiale in Frankfurt

Schumannstraße 34b • 60325 Frankfurt (Westend)
Telefon 069 631479-0 • Fax 069 631479-15
info@bankschilling.de • www.bankschilling.de

PRIVATBANK
BANKSCHILLING

Festschrift, Jubiläumsprogramm



100 JAHRE
TEAMGEIST
TORE
TRADITION

SV 1912 Bommersheim e.V.



ab **18.800,- €**

CITROËN C4 PICASSO
Der Visiovan.

Karl Automobile gratuliert dem SV Bommersheim ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Beste Plätze auf der Straße.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Privatkundenangebot gültig bis 31.12.2012.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,0 bis 4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 175 bis 125 g/km (VO EG 715/2007).

Karl Automobile GmbH (H) • Frankfurter Landstraße 80 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 52780 • Fax 06171 / 580133 • www.karl-automobile.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragserkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

INHALT

GRUSSWORTE

Bürgermeister der Stadt Oberursel	3
Landrat des Hochtaunuskreises	4
Präsident des Hessischen Fussballverbands	5
Kreisfussballwart Hochtaunus	6
1. Vorsitzende des 1. FFV'97 Oberursel	9
1. Vorsitzende des SV 1912 Bommersheim e.V.	11

Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder	13
---	----

Der Vorstand des SV 1912 Bommersheim	14
--------------------------------------	----

Mitgliederliste	16
-----------------	----

Aus der Geschichte des SV 1912 Bommersheim	19
--	----

Die 1. Vorsitzenden 1912 – 2012	36
---------------------------------	----

Rückblick über 20 Jahre Jugendarbeit	38
--------------------------------------	----

Die 1. Mannschaft	43
-------------------	----

Rückblick über 50 Jahre AH, Soma und „Klassiker“	45
--	----

Bommersheimer „Fussballgrößen“	49
--------------------------------	----

Programm zur „Bommersheimer Sportwoche“	51
---	----

Der SVB auf dem Brunnenfest	54
-----------------------------	----

Das SVB-Clubheim	55
------------------	----

1912 – Die Welt rund um Bommersheim	58
-------------------------------------	----

SVB-Eintrittsformular	71
-----------------------	----

Unterstützungsmöglichkeiten beim SVB	72
--------------------------------------	----

Kontakt, Impressum	74
--------------------	----



Wir haben in den letzten Monaten sehr viel positive Resonanz erhalten und möchten uns ganz herzlich bei allen Unternehmen und Personen bedanken, die uns finanziell oder tatkräftig unterstützen.

Beachten Sie auch die Anzeigen in dieser Festschrift. Wir sind sicher, dass Sie hier für fast alle Bedürfnisse den richtigen Geschäftspartner finden werden.



DAS? DAS? ALLES. Thomas Cook
Ganz sicher mein Urlaub.

Unsere Empfehlung

- Wellnessreisen für anspruchsvolle Genießer in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden
- Wellness für Paare. NEU: Romantik-Specials
- Entspannungs-Bonus in 28 Hotels: ab 4 Nächten Massage inklusive
- Hochwertiges Angebot in Schleswig-Holstein

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro, unter 01803/400 190* oder auf www.thomascook.de
*0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

GRUSSWORTE



**Liebe Mitglieder
des SV 1912 Bommersheim,
liebe Fußballfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,**

ich freue mich, dem Verein im Namen der Stadt Oberursel (Taunus) zum 100. Jubiläum gratulieren zu können. Damit reiht sich der SV Bommersheim in die Riege der Traditionsvereine ein und ist bereits der vierte Oberurseler Fußballverein, der mit dem 100. Bestehen aufwarten kann.

Oberursel ist im Laufe der Jahre zur Sportstadt avanciert – vor allem durch die zahlreichen sportlichen Veranstaltungen. Dies konnte natürlich nur mithilfe der Vereine gelingen. Sie sind das Rückgrat des Sports und aus dem städtischen Leben nicht wegzudenken. Auch der SV Bommersheim hat sich im Laufe der Jahre um das sportliche, vor allem das fußballerische Leben in unserer Stadt verdient gemacht. Dafür möchte ich allen Mitstreitern meinen Dank aussprechen!

Im Fußball ist der sportliche Werdegang oft ähnlich. Meist kommt man sehr jung zum Sport, oft durch die Familie, Vater oder Opa haben bereits im gleichen Verein gespielt. Es gibt eine aktive Phase, danach eine etwas weniger aktive bei den Alten Herren und meist halten die Spieler dem Verein auch nach dem Beenden der sportlichen Karriere die Treue. Ähnlich läuft es sicher auch beim SV Bommersheim und nur so kann ein Verein über so lange Jahre bestehen. Denn neben den Aktiven, die für sportliche Erfolge sorgen, sind es vor allem die passiven Mitglieder hinter den Kulissen, die den Verein am Leben erhalten.

Ich wünsche dem SV Bommersheim 1912 e. V. auch in den kommenden Jahren viele Aktive und Passive, die bereit sind, ihre Zeit und ihr Herzblut in den Verein zu investieren. Ich hoffe, dass der SV Bommersheim noch lange Jahre Heimat für viele große und kleine Fußballfans sein wird. Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden ein tolles Jubiläumsjahr, vor allem mit der Neuauflage der „Bommersheimer Sportwoche“ im August und dem großen Festkommers am 3. Oktober.

Hans-Georg Brum

Bürgermeister der Stadt Oberursel (Taunus)

**Liebe Mitglieder
des SV 1912 Bommersheim,
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Jahr 1912 begann die Geschichte des Sportvereins Bommersheim mit nur wenigen Vereinsmitgliedern, die auf einem einfachen Wiesengrundstück ihren Sport ausüben konnten. Seitdem hat sich der Verein durch einige Krisen gekämpft, kann jedoch durch viel Engagement, Herzblut und Freude am Sport auf eine nunmehr 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Wenn ein Verein so lange Zeit lebendig geblieben ist, ist es dem uneigennütigen Einsatz vieler ehrenamtlich engagierter Mitglieder zu verdanken. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung und ordnen ihre persönlichen Interessen oftmals über viele Jahre dem Wohl des Vereins unter. Mit dem Glückwunsch zum Jubiläum verbinde ich deshalb vor allem meinen Dank und meine Anerkennung für die Arbeit des Vorstandes und der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die einen bedeutenden Beitrag zu einem lebendigen Vereinsleben in Bommersheim leisten.

Das Angebot des Sportvereins Bommersheim umfasst Jugend- wie auch Seniorenmannschaften. So dient der Vereinssport der gesundheitlichen Vorsorge, dem Ausgleich schulischer und beruflicher Belastung sowie der sozialen Kontaktpflege.

Auch aus diesen Gründen sieht der Hochtaunuskreis die Sportförderung als wichtig an. So stellt der Hochtaunuskreis jährlich einen Posten in seinen Haushalt, mit dem beispielsweise die Beschäftigung von nebenamtlichen Übungsleitern, die Anschaffungen von Sportgeräten oder auch Freizeiten der Vereine bezuschusst werden. Zudem haben wir im Rahmen unseres Schulbauprogramms bereits zahlreiche Sporthallen saniert oder neu gebaut, die ebenfalls den Vereinen zur Verfügung stehen.

Ich wünsche dem Sportverein Bommersheim 1912 e.V. für die Zukunft viel Glück und Erfolg und bin mir sicher, dass diesem Jubiläum noch viele weitere Jubiläen folgen werden. Allen Mitgliedern und Gästen wünsche ich eine schöne und fröhliche Jubiläumsfeier.

Ihr
Ulrich Krebs
Landrat des Hochtaunuskreises



Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem SV 1912 Bommersheim ganz herzlich zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Fußball ist in Deutschland nach wie vor die unangefochtene „Nummer eins“ unter den Sportarten. Dazu trägt der Spitzenfußball mit seinen Top-Ereignissen maßgeblich bei. Den Grundstock für diese Leistungen legen jedoch die vielen tausend Amateurvereine mit ihrer qualifizierten Jugendarbeit. Denn schließlich kann der Fußball seine Top-Position nur dann halten, wenn es uns auch in Zukunft gelingt, Kinder und Jugendliche für diesen Sport zu begeistern. Auch der SV Bommersheim engagiert sich in der Nachwuchsarbeit. Das ist in jeder Hinsicht beispielhaft, denn zum sportlichen Aspekt gesellt sich auch ein gutes Stück Erziehung zu Gemeinschaftsdenken und Fairplay.

Nun feiert Ihr Verein seinen 100. Geburtstag. Er hätte dieses stolze Alter nicht erreicht, wenn es nicht zu jeder Zeit ehrenamtliche Mitarbeiter gegeben hätte und immer noch gibt, die „Spielmacher im Hintergrund“, die unentgeltlich und uneigennützig einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit einbringen und persönliche Interessen hinten anstellen. Darum ein herzlicher Dank allen, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, dass der SV Bommersheim seine sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Verein, dass es auch weiterhin nie an einsatzfreudigen Helferinnen und Helfern mangeln möge. Für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

Rolf Hocke
Präsident des Hessische Fußball-Verbands



Liebe Fußballfreunde des SV 1912 Bommersheim,

zu Eurem Jubiläum darf ich Euch die besten Glückwünsche im Namen des Kreisfußballausschusses und natürlich auch in meinem persönlichen Namen übermitteln.



Schaut man in die Zeit Eurer Gründung vor 100 Jahren zurück, hat sich doch viel verändert. Es herrschte noch mit Kaiser Wilhelm II. die Monarchie in Deutschland. Bommersheim war eigenständig. Bei den Olympischen Spielen in Stockholm gewann 1912 Pierre de Coubertin eine Goldmedaille. Nein, er ist nicht schnell gelaufen oder hat gut Fußball gespielt. Er gewann Gold in der Disziplin „Literatur“. Die Bälle mit denen man Fußball spielen konnte, waren noch nicht aus verklebten Kunststoffteilen gefertigt. Auch die mit Leder verkleidete Schweinsblase war noch nicht erfunden. Ein Ballventil zur Regelung des Luftdrucks gab es noch nicht. Holstein Kiel wurde in Eurem Gründungsjahr Deutscher Fußballmeister.

In Eurer langen Vereinsgeschichte gab es viele Erfolge und Rückschläge. Vor einigen Jahren gab es auch Stimmen, die dem SV Bommersheim keine Zukunft bis zum heutigen Jubiläum voraussagten. Glücklicherweise haben sich immer wieder Menschen gefunden, die bereit waren für den Verein ihre Freizeit zu opfern und den Verein zu führen. Dafür sollten wir alle dankbar sein. Die Anforderungen an Vereinsführungen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Gerade die Finanzen und deren Verwaltung ist heute eigentlich kaum noch ehrenamtlich so zu bewältigen, dass den zahlreichen und nicht leicht verständlichen rechtlichen Rahmenbedingungen genüge getan werden kann.

Sprüche wie „der Verein könnte mal...“ kann man oft hören. Nur mit allgemeinen Parolen, die gut gemeint sind, ist keinem Verein geholfen. Entscheidend sind die Vereinsmitglieder, die sich ein Herz fassen und bereit sind, in die Pflicht zu gehen. Heute werden die verantwortlichen Posten nicht über Kampfabstimmungen entschieden, sondern muss froh sein, wenn auf Mitgliederversammlungen es gelingt, ein gutes Team auf die Beine zu stellen.

Ich selbst kann mich noch an viele interessante Jugendspiele gegen die Mannschaften vom SV Bommersheim erinnern. Als ich mich in den 80er Jahren als Schiedsrichter versuchte, war mein erstes zu leitendes Seniorenspiel ein Reservespiel beim SV Bommersheim.

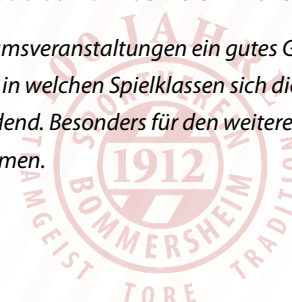
Ich war mit Abstand der Jüngste auf dem Platz und war froh, dass trotz Verteilung der ersten gelben Karten meiner Schiedsrichterkarriere, mir keiner ans Leder wollte. Unvergessen bleibt mir auch das Relegationsspiel am 5. Juni 2009 als in der 87. Minute der Torpfosten gebrochen war und das Spiel abgebrochen werden musste und erneut auszutragen war.

Der SV Bommersheim ist auch vielen Fußballern über die Kreisgrenzen hinaus ein Begriff. Gerhard Koch hat in den letzten 36 Jahren als Kreisfußballwart den Namen des Vereins in Hessen bekannt gemacht. Klar, er hat immer die Interessen aller Vereine des Hochtaunus vertreten, aber es wusste auch ein Jeder, dass er dem SV Bommersheim angehört. Seine Funktionärskarriere fing mit Ämtern beim SV Bommersheim an. Dort hat für ihn in Sachen Fußball alles angefangen. Darauf kann der Verein mit Recht stolz sein.

Ich wünsche für die umfangreichen Jubiläumsveranstaltungen ein gutes Gelingen. Für ein schönes Vereinsleben ist es unerheblich in welchen Spielklassen sich die Mannschaften befinden. Das Miteinander ist entscheidend. Besonders für den weiteren Aufbau der Juniorenabteilung drücke ich feste die Daumen.

Andreas Bernhardt

Kreisfußballwart






Kurmainzer Straße 40 Oberursel-Weißkirchen
Tel: 06171-7 42 43
www.pizzeria-pisa-weisskirchen.de

Der Gesundheitskonzern aus Bad Homburg



Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Rund 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in mehr als 100 Ländern im Dienste der Gesundheit.

Fresenius SE & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, www.fresenius.de

GRUSSWORT



**Liebe Sportfreunde,
liebe Vereinsmitglieder
des SV 1912 Bommersheim,**

ein wahrlich stolzes Jubiläum könnt ihr feiern! 100 Jahre, in denen das Vereinsschiff durch alle dazwischen liegenden Schwierigkeiten und Klippen geschifft wurde. Dies verdient Anerkennung und Lob!

Zahlreiche Frauen und Männer haben in den letzten 100 Jahren für das Wohl des Vereins Sorge getragen. Sie taten dies mit viel Engagement und haben auf viele Stunden ihrer persönlichen Freizeit verzichtet. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht leicht engagierte Menschen zu finden, die bereit sind, sich für eine Sache zum Wohle der Gemeinschaft einzusetzen. Denn Vereinsarbeit bedeutet auch immer den Dienst am Nächsten und nicht allein für sich selbst. Der SV 1912 Bommersheim hat es geschafft, sich trotz aller Irrungen und Wirrungen der letzten Zeit neu aufzustellen. Dafür zolle ich allen Beteiligten meinen RESPEKT!

Zu meiner besonderen Freude konnte ich nach dem Studium der Vereinschronik feststellen, dass auch SV Bommersheim von 1969 – 1973 eine recht erfolgreiche Frauenabteilung hervorgebracht hat, und dies schon kurze Zeit nachdem der DFB das Verbot für Frauenfußball aufgehoben hatte. Die Mannschaft bereicherte nicht nur das Vereinsleben, sondern wurde sogar Meister in ihrer Spielklasse. Auch diesen Pionierinnen seien mein Respekt und meine Anerkennung versichert. Wir freuen uns sehr darauf im Rahmen der Bommersheimer Sportwoche mit einem Einlagespiel unserer ersten Frauenmannschaft zum Gelingen der Festivitäten beitragen zu können und zu zeigen, wie gut Frauen auf dem wunderschönen Bommersheimer Rasenplatz Fußball spielen können.

Als 1. Vorsitzende des 1. Frauen Fußball Verein 1997 Oberursel möchte ich dem SV 1912 Bommersheim und seinen Mitgliedern im Namen unseres Vereins und auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und hoffe auf einen erfolgreichen Verlauf der Feierlichkeiten anlässlich dieses stolzen Jubiläums!

Stephanie-Sabrina Wißmann

1. Vorsitzende des 1. FFV '97 Oberursel



AUTOHAUS
koch

... immer für Sie da!



Der Ball ist rund geblieben – der VW Beetle nicht.

**GLÜCKWUNSCH VOM POMMESHEIM
IN BOMMERSHEIM!**



**EUER
Fritten-Toni**

Frankfurter Landstr. 59, Mo–Fr 9–17:45, Sa 10–16 Uhr
Tel: 06171-28 75 80, www.fritten-toni.de

GRUSSWORT



**Liebe Vereinsmitglieder und
liebe Freundinnen und Freunde
des SV Bommersheim,**

unser Verein feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum gibt Anlass noch einmal auf den Gründungsakt unseres Vereins zurück zu schauen. Junge Bommersheimer Burschen unternahmen am Pfingstmontag des Jahres 1912 eine Nachtwanderung auf den Altkönig. In fröhlicher Runde traf man die Entscheidung einen Fußballverein zu gründen. Einige Tage später wurde dieses Vorhaben im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ im Herzen Bommersheims in die Tat umgesetzt. Dieses Ereignis haben unsere Aktiven jetzt noch einmal aufleben lassen und nachgespielt. Die damaligen Gründungsväter waren im Geiste bestimmt mit dabei.

Ausgerechnet im 99igsten Jahre seines Bestehens kam unser SVB in große Schwierigkeiten. Die Umstände dürften bekannt sein. Dank dem Engagement des neuen Vorstandes und der Hilfsbereitschaft der Freunde, Mitglieder und Sponsoren des SVB konnte das Unheil einer Vereinsauflösung abgewendet werden und sich der Verein wieder erholen. Heute können wir sagen, dass unser SVB wieder auf festen Füßen steht. Dafür sei an dieser Stelle nochmals allen Helfern herzlichst gedankt!

Für das Jubiläumsjahr hoffen wir auf ein gutes Gelingen unserer Sportwoche im August und der Akademischen Feier im Oktober. Wir wünschen unserer 1. Mannschaft eine erfolgreiche Jubiläumssaison, an deren Ende hoffentlich der lang ersehnte Wiederaufstieg in B-Klasse steht. Zudem hoffen wir auf ein erfolgreiches Jahr für die Jugendarbeit, auf die der neue Vorstand und der Verein insgesamt zukünftig ein besonderes Augenmerk legen wird, um (wieder) allen Bommersheimer Kindern das Fußballspielen in Bommersheim zu ermöglichen. Zum 100jährigen Jubiläum möchten wir insbesondere auch alle ehemaligen Mitglieder dazu aufrufen, in den Schoß der Familie zurück zu kehren und sich wieder aktiv in das Vereinsleben einzubringen. Denn es ist das Engagement seiner Mitglieder, das einen Verein auszeichnet und ihn lebendig und vital hält.

Wenn auch im Jahre 1912 die Titanic unterging, so hoffen wir, dass das SVB-Schiff alle kommenden Klippen erfolgreich umschiffen wird und so ohne größere Zwischenfälle in eine erfolgreiche Zukunft steuert und auf seiner weiteren Fahrt stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel hat!

Udo Walther

1. Vorsitzender (Oktober 2011 bis April 2012)

Dr. Marius Gerecht

1. Vorsitzender (seit April 2012)

*Alexandra's
Friseurstube*
Inh. Alexandra Noack
Damen & Herren Friseur

Bommersheimer Straße 32a
61440 Oberursel-Bommersheim
Tel. 0 61 71 - 55 673

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

 **Pietät *Röhr* MARION RÖHRL**

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38 m.roehrl@pietaet-roehrl.de
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten mit Ämtern, etc.
- Beratung und Durchführung von Trauerdrucksachen
- Beratung zum Blumenschmuck
- Organisation und Betreuung der Trauerfeier

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

WIR GEDENKEN
IN DANKBARKEIT
UNSERER VERSTORBENEN
GRÜNDER
UND MITGLIEDER



Juni 2012
SV 1912 Bommersheim e.V.
Vorstand und Mitglieder

DER VORSTAND DES SV 1912 BOMMERSHEIM E.V.

1. Vorsitzender

Dr. Marius Gerecht

wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kontakt:

vorstand@sv-bommersheim.de



2. Vorsitzender

Jens Keidel

Diplom Bauingenieur

Kontakt:

vorstand@sv-bommersheim.de

06171-9693-556



1. Kassierer

Hagen Gerlach

Flugkapitän

Kontakt:

kassierer@sv-bommersheim.de

0163 - 2080244



1. Schriftführer

Klaus Hallert

Diplom Betriebswirt

Kontakt:

schriftfuhrer@sv-bommersheim.de

06081-446912



von links nach rechts:

Kommisarischer Jugendleiter

Udo Walther

1. Kassierer

Hagen Gerlach

Beisitzer

Harald Welt

Andreas Wilhelmi

1. Vorsitzender

Dr. Marius Gerecht

1. Schriftführer

Klaus Hallert

2. Kassierer

Alexander Simon

2. Vorsitzender

Jens Keidel

untere Reihe:

2. Schriftführer

Alexander Schüncke

Beisitzer

Luis Tomillo

Winfried Gebhart

Schiedrichterbeauftragte

Salvatore di Marco

Nicolo di Marco

Spielausschuss

Hendryk Engelhardt

MITGLIEDER DES SV 1912 BOMMERSHEIM E.V.

„Klassiker“

Abt, Burghard
Bartl, Manfred
Brinkmann, Herbert
Bubinger, Günter
Eisenhauer, Ludwig
Freiwald, Erich
Gebhart, Winfried
Girschikofsky, Adolf
Hallert, Jürgen
Hauser, Reinhold
Hohlbein, Peter
Jöst, Eberhard
Kleinhenz, Erwin
Kinkel, Bernhard
Kliem, Matthias
Koch, Gerhard
Krahe, Ernst
Larem, Albert
Mühlhaus, Horst
Netz, Heinz
Ott, Gerhard
Plähn, Burghard
Queckbörner, Karl Heinz
Reicherdt, Richard
Reichmacher, Wolfgang
Röhl, Gerhard
Röhl, Heinrich
Schlemmer, Erich
Schlosser, Michael
Scholz, Hartmut
Trefflich, Dieter
Weist, Armin

Alte Herren

Biedenkapp, Andreas
Blinthen, Friedhelm
Breyer, Karl
Erdem, Ibrahim
Gerigk, Heribert
Gerlach, Hagen
Gummersbach, Heinz
Hallert, Klaus
Heinze, Jean
Lemanczik, Detlef
Keidel, Jens
Kettenbach, Volker
Knipping, Markus
Mag, Bernd
Mohr, Alfred
Öztürk, Arif
Pielka, Peter
Röper, Frank
Roller, Reinhard
Schmidt, Manfred
Schünke, Alexander
Serbest, Muhammet
Simon, Alexander
Simon, Ingo
Simonuvec, Dragan
Sternisko, Werner
Trumpf, Reinhart
Welt, Harald
Wilhelmi, Andreas

Jugend

Abdullahi, Mohamed
Bellebaum, Vincent
Bernhart, Luca
Borst, Antonio
Halas, Felix
Karl, Jules
Kehrmüller, Lana-Sophie
Kitz, Pascal
Misgna, Bennhur
Möller, Louis
Neusel, Mike
Nunkesser, Paul
Plein, Sander
Rasch, Fabian
Schneider, Moritz
Schröder, Sören
Sejdija, Valdrin
Song, Jaewoo
Tran, Viet Duc
Urban, Marlon
Ucar, Muhammed
Vestner, Johannes
Vorobyev, Sewa
Vogt, Lasse
Vogt, Malte

Jugend-Trainer

Köhl, Hans-Jürgen
Meuer, Florian
Walther, Udo

1. Mannschaft

Aykan, Mertcan
Bircan, Sezgin
Braun, Julian
Busse, Jens
Damberg, Sean
Di Lione, Mario
Di Marco, Nicolo
Di Marco, Salvatore
Ebert, Marc
Engelhardt, Henryk
Fischer, Jonas

Gärtner, Patrick
Geilke, Alex
Gerecht, Marius
Golombek, Gregor
Ibert, Markus
Keller, Timo
Knopf, Kai Steffen
Klanthe, Eric
Kommraus, Willi
Kösterke, Michael
Krause, Christoph

Kurzeja, Dominik
Meyer, Guido
Müller, Oliver
Mündlein, Philipp
Onegin, Stephan
Schneider, Stephan
Stübinger, Jörg
Thurau, Marc
Tomillo, Luis
Ucar, Erhan

Trainer

Gerbers, Jens
(Spielertrainer
bis Juni 2012)

Ohl, Oliver
(ab Juni 2012)

Entscheidungen für's Leben? – Bleiben Sie ganz entspannt.

BVC

Bau- und Vermögens Consult GmbH
Uhlandstraße 1, 61440 Oberursel

06171-586 98-0
beilfuss@bvc-immobilien.de
www.bvc-immobilien.de

Seit über 30 Jahren kompetente und
erfolgreiche Immobilienberatung im
Hochtaunuskreis.



Vera Beilfuss
Baukauffrau

Im Rahmen des Festkommers am 3. Oktober 2012 werden wir unsere langjährigen Mitglieder ehren.



... und einer in der Stadt
ist immer der Größte,
der Auswahlreichste,
der Modischste ...

Straub
MODE

Kleider machen Laune.
An den Drei Hasen - Oberursel
Tel. 0 61 71/ 55 0 38

AUS DER GESCHICHTE DES SV 1912 BOMMERSHEIM E.V.



Schon um die Jahrhundertwende wurde in den Nachbarorten und -städten Fußball gespielt. In Bommersheim war es dann 1912 soweit, einen Verein ins Leben zu rufen, dessen Aufgabe die Pflege des Fußballspiels sein sollte. Auslöser war ein ganz anderes Ereignis, welches mit Fußball gar nichts zu tun hatte. Bei einer Nachtwanderung auf den Altkönig an Pfingsten 1912 wurde von ein paar begeisterten Fußballfreunden der Plan gefasst, einen Sportverein zu gründen, der alle Sportarten pflegen sollte, aber insbesondere das Fußballspiel.

Einige Tage nach dieser Wanderung kamen nun die Freunde in ihrem Stammlokal „Zum Grünen Baum“ zur Vereinsgründung zusammen und wählten Georg Häuser zu ihrem ersten Vorsitzenden.

Bald zeigte sich, dass er der richtige Mann am richtigen Platz war. Seine aufgeschlossene, verbindliche Art, sein kluges Taktieren führten dem jungen Verein nicht nur viele Sport treibende Jugendliche, sondern auch eine große Anzahl fördernder Mitglieder zu. Die allererste Sorge galt jedoch der Suche nach einem geeigneten Sportplatz. Von einigen Bommersheimer Bürgern wurden hilfsweise Wiesengrundstücke zur Verfügung gestellt, die jedoch nur ein Notbehelf waren. Aus diesem Grund verhandelte die Vereinsleitung mit der Nachbargemeinde Stierstadt erfolgreich wegen eines Sportplatzes auf der „Stierstädter Heide“. Der Weg dorthin war weit vom Vereinslokal und vor jedem Spiel mussten zunächst die Tore neu aufgestellt werden. Dies tat der Kameradschaft allerdings keinen Abbruch.



Die Gründer des SV 1912 Bommersheim e.V.

Wie schnell der junge Verein bereits an Ansehen gewonnen hatte, zeigte sich bei seinem ersten Sportfest im Jahre 1913: Neben den örtlichen Vereinen beteiligten sich auch zahlreiche Sportler der näheren und weiteren Umgebung an den ausgeschriebenen Leichtathletikwettkämpfen und Fußballspielen. Eine besondere Leistung vollbrachte der Sportler Jakob Herbert, der nach Rückkehr von einem 25 km Marsch noch ein komplettes Fußballspiel bestritt.

Mitten in der erfolgreichen Anfangszeit überraschte den Verein der Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 – 1918. Fast alle Sportler mussten dem Ruf des Vaterlandes folgen und wurden zum Militärdienst eingezogen. Unter denen, die nicht wieder zurückkamen,



Der Baufinanzierer der



Ihr kompetenter Ansprechpartner in Oberursel für



- Bausparen



-Baufinanzierung



- Geldanlage



- Altersvorsorge

Claus Jung

Büro: Füllerstr. 12 • 61440 Oberursel

Tel.: 06171-63 36 133

Mobil: 0173-65 11 513

Email: cjung@bhw.de

AUS DER GESCHICHTE DES SV BOMMERSHEIM

befand sich auch der erste Vorsitzende Georg Häuser. Er fiel 1916 in Rumänien – ein harter Schlag für die Familie und auch für den SVB. Insbesondere Johann Jamin bemühte sich den Spielbetrieb während dieser schwierigen Jahre fort zu führen. Normalität in der Vereinsarbeit kehrte erst wieder ein, als die einberufenen Mitglieder vom Militär oder aus der Kriegsgefangenschaft entlassen waren.

Im Jahr 1919 erhielt der Verein mit H. Peter Kilb wieder einen ersten Vorsitzenden. Mit seiner ausgeglichenen und fröhlichen Art führte er den Verein zu neuer Blüte. Seine erste Aufgabe sollte die Beschaffung eines Sportplatzes in Ortsnähe sein. Ein ausreichend großes Wiesengelände wurde vom Mühlenbesitzer Zimmer gepachtet und zum Sportplatz hergerichtet. Sein Ziel blieb allerdings eine vereinseigene Sportanlage. Hierzu war es notwendig, dem Verein eine neue Satzung zu geben und ihn ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Ein großes Sportfest sollte mit dem erwarteten finanziellen Überschuss den Grundstock zum Kauf eines geeigneten Geländes für die Sportanlage erbringen. H. Peter Kilb musste jedoch die Leitung des Vereins aus gesundheitlichen Gründen im Sommer 1921 abgeben und der bisherige Spiel-ausschuss-Vorsitzende Fritz Bechtold übernahm das Amt. Er blieb jedoch weiterhin eine treibende Kraft. Im Juli 1921 erfolgte endlich die Eintragung des Sportvereins 1912 Bommersheim e.V. in das Vereinsregister. Zum geplanten großen Sportfest gab das zehnjährige Bestehen den Anlass. Am Fußballturnier, das sich über zwei Tage erstreckte, nahmen u.a. die Vereine Homburger Sportverein 05 (heute: Spielvereinigung 05/99 Bad Homburg), SV 07 Heddernheim und der FC 04 Oberursel (heute: 1. FC 04 Young Boys Oberursel) teil. Ein Festkommers am Samstag des Festwochenendes wurde durch einen imposanten Fackelzug eingeleitet, an dem sich alle teilnehmenden Vereine beteiligten. Beim Festzug am Sonntag waren auch die örtlichen Vereine mit dabei. Alle Veranstaltungen hatten damals bei schönem Wetter recht guten Zuspruch. Die Hoffnung, mit üppig ausfallenden finanziellen Überschuss, ein Grundstück erwerben zu können, erfüllte sich indes durch die beginnende Geldentwertung nicht. Fritz Bechtold und Ludwig Stuck bemühten sich in dieser Zeit um die Ausbildung von Jugendspielern als Basis für die Seniorenmannschaft des Vereins. Anfang Dezember 1923 legte Bechtold den Vorsitz nieder, um sich nur noch der sportlichen Arbeit zu widmen. Sein Nachfolger wurde bis Oktober 1924 Baltasar Hauser. Im Dezember 1924 wurde H. Peter Kilb erneut zum Vorsitzenden gewählt. Die sportlichen Erfolge bestätigten die wertvolle Arbeit, die damals geleistet wurde. 1924 wurde der Aufstieg in die A-Klasse nur knapp verpasst, als man bis ins Finale der Gaumeisterschaften vorstieß und hier dem SV 1920 Groß-Karben unterlag. 1926 schließlich errang die Mannschaft ihren bis dahin größten Erfolg und wurde Gruppensieger in ihrer Spielklasse.



Da H. Peter Kilb nicht mehr wieder gewählt werden wollte, wurde 1926 Fritz Schäfer zum neuen ersten Vorsitzenden bestimmt. Dieser lebensfrohe Mann musste jedoch nach einjähriger vorbildlicher Arbeit aufgrund seines schweren Kriegsleidens wieder zurücktreten. Ihm folgte mit Jean Müller in der Zeit vom 22.10.1927 bis 28.10.1928 ein Mann, von dem später noch die Rede sein sollte. Josef Goldbach, einer der Gründer des Vereins, übernahm ab dem 19.10.1929 den Vorsitz. Für ihn, der wie seine Vorgänger viel Herzblut in den Verein investierte, war es besonders schmerzlich, als mit der Gleichschaltung der Vereine durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933 die sportliche Arbeit beim SVB zum Erliegen kam. Obwohl er und seine Freunde im Jahr 1936 versuchten den Spielbetrieb wieder aufleben zu lassen, kam es nicht mehr dazu, weil von den politisch zuständigen Stellen die Genehmigung dazu versagt wurde. Aus diesem Grund weist die Vereinschronik, außer dem Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 – 1945 und der Einberufung vieler Mitglieder zu den Soldaten, in dieser Zeit keine besonderen Ereignisse auf.



Die 1. Mannschaft 1946/47 von links nach rechts: Heinz Rubitschu, E. Goldbach, K. Herbert, Willi Aumüller, J. Goldbach, Willy Waschkovsky, F. Hergenbahn, J. Herbert, St. Frey, H. Huss, Willy Bartl

Die Vereinschronik setzt sich fort im Jahre 1946. Zur Errichtung oder Fortführung von Vereinen war eine Lizenz der jeweiligen Besatzungsmacht erforderlich. Diese war für unsere Fußballidealistinnen zunächst nicht zu bekommen. Schließlich verhalf der Umweg über den Anschluss an den Turnverein Bommersheim und die Gründung einer Fußballabteilung den Sportlern zur sehnlich erhofften Lizenz.

Jean Müller, der bereits in den Jahren 1927/28 den Vorsitz im Sportverein 1912 Bommersheim führte, wurde nun zum Leiter der Fußballabteilung bestimmt. Auf seinen Schultern lastete der Aufbau der Abteilung und mit wenigen Getreuen wurde alles getan, um schnellstens wieder den Spielbetrieb aufnehmen zu können. Vor allem war wieder einmal ein Sportplatz zu beschaffen. Dank dem Entgegenkommen der örtlichen Landwirte und der Stadtverwaltung Oberursel wurde nun aus der Burgwiese und den angrenzenden Wiesen flächenmäßig der neue Sportplatz. In wochenlanger gemeinsamer Arbeit wurde die Anlage für den Spielbetrieb hergerichtet. Die nächste schwierige Aufgabe war die Beschaffung von Trikots, Fußballschuhen und anderer notwendiger Geräte. Aber wie einst nach der Gründung des Vereins der damalige Vorsitzende Georg Häuser, so fand auch Jean Müller die breite Unterstützung der Bommersheimer Bürgerschaft. Nachdem die Zahl der aktiven Spieler schnell wieder zunahm, stieg auch wieder die Anzahl der fördernden Mitglieder. Erstmals konnte auch eine komplette Jugendabteilung den Spielbetrieb aufnehmen. Der sportliche Erfolg ließ auch nicht lange auf sich warten. Im Spieljahr 1947/48 gelang der Aufstieg in die A-Klasse, die damals vierthöchste Spielklasse. Nach einigen Jahren sehr guter Zusammenarbeit erfolgte die Trennung vom befreundeten Turnverein und der Sportverein 1912 Bommersheim wurde wieder selbständig.

Von 1949 bis 1952 führte Heinrich Schmidt den Vereinsvorsitz. Er pflegte besonders den guten Mannschaftsgeist und suchte Geltung und Ansehen des Vereins nach außen zu verbessern. Anschließend übernahm Jean Müller nun ein drittes Mal die Vereinsleitung in den Jahren 1952 bis 1954, um sie dann für ein Jahr an Herrn Hinke abzugeben. Im März 1955 wurde Willy Rubitschu zum Vorsitzenden gewählt. Seine Bemühungen um den Verein und intensive Werbung erweiterten den Mitgliederkreis erheblich. Ein Betriebsunfall, der ihn monatelang an das Krankenbett fesselte, setzte seiner Tätigkeit im Jahr 1959 vorläufig ein Ende.

Der notwendige Ausbau der Platzanlage hatte größere finanzielle Verbindlichkeiten mit sich gebracht. Der neu gewählte Vorsitzende Willi Sauer sen. erklärte bei der Übernahme seines Amtes als versierter Geschäftsmann, Leitung und Verantwortung nur solange tragen zu wollen, bis der Verein saniert und die Kasse wieder aufgefrischt und gestärkt sei. In den nun folgenden zwei Jahren löste er sein Versprechen ein und nach der gesundheitlichen Wiederherstellung seines Vorgängers legte er die Vereinsgeschäfte 1961 wieder in dessen Hände. In diese Zeit fällt auch ein Besuch bei der TSG Einheit aus Bernau bei Berlin. 1960 reiste die erste Mannschaft samt Tross zu einem Freundschaftsspiel in die damalige DDR, um im Jahr darauf die Mannschaft Bernaus in Bommersheim begrüßen zu können. Mit dem Mauerbau 1961 brach der Kontakt allerdings gezwungenermaßen wieder ab und konnte erst viele Jahre später aufgefrischt werden.

Willy Rubitschu war es, der mit viel Engagement das 50-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 1962 vorbereitete, welches in größeren Rahmen gefeiert wurde. Das Jubiläum brachte dem Verein auf dem sportlichen Sektor einen großen Aufschwung.

Verschiedene Mannschaften konnten sich mit unterschiedlichem Erfolg auszeichnen.

Der 1. Mannschaft blieb es schließlich vorbehalten, in der Saison 1965/66 die Meisterschaft der A-Klasse zu erringen. Ein Wermutstropfen trübte damals jedoch die Freude über die Erringung der Meisterschaft bei den Senioren, denn im folgenden Jahr mussten wir auf das uns vertraute Sportgelände verzichten. Dort wurde ein Schul- und Sportzentrum durch die Stadt Oberursel errichtet. Ein Vorgang, der sich viel später in den Jahren 2007 – 2009 beim Neubau der Burgwiesenschule in ähnlicher Weise wiederholen sollte. Zwei Jahre waren wir nun Gast auf dem Gelände der TSG Oberursel. Dies war nicht zuletzt auch ein Grund dafür, dass wir bereits nach einjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse wieder in die A-Klasse absteigen mussten. In der Saison 1968/69 ereilte uns abermals dieses Schicksal und wir stiegen in die B-Klasse ab.



Autokorso durch Bommersheim nach der A-Klassenmeisterschaft 1966: Willi Sauer, Erich Schlemmer, Herbert Brinkmann



Meister der A-Klasse Obertaunus/Usingen 1965/66

hintere Reihe: Franz Güntner, Willi Sauer, Udo Walther, Waldemar Kaiser, Albert Ruth, Wolfgang Reichmacher, Erich Schlemmer, Heinz Netz, Karl Heinz Beck, Christian Liehr, Willi Bartl, Erich Freiwald
vordere Reihe: Herbert Brinkmann, Peter Hohlbein, Klaus Scholz, Ingo Simon, Manfred Bartl, Franz Kraus, Fritz Rahn (Spielertrainer)
Hartmut Scholz, Horst Lukat

Trotz des sportlichen Abstiegs der ersten Mannschaft wuchs die Zahl der aktiven Spieler und der Verein florierte, was nicht zuletzt auch den damaligen Vorsitzenden Franz Güntner, der bereits 1970 zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, Erich Freiwald und Günter Reinhardt zu verdanken war.

Besonderer Dank gebührte der Stadt Oberursel, die mit dem Bau und der Übergabe des neuen Sportzentrums im Jahr 1968 neue und bessere Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb schuf. Dies schlug sich auch prompt in einigen Erfolgen der Jugendmannschaften nieder. So konnten in der Saison 1967/68 die B-Jugend und zwei Jahre später in der Saison 1969/70 die A-Jugend den Kreismeistertitel Obertaunus-Usingen erringen.

In den Jahren 1969 – 1973 wurde beim SVB auch erfolgreich Frauenfußball gespielt. Nachdem der DFB am 31. Oktober 1970 das offizielle Frauenfußballverbot aufhob, errang die Damenmannschaft des SVB, unter dem Trainer Albert Ruth und dem Betreuer Karl Bind, 1971 die offizielle Damen-Fußball-Meisterschaft des Taunuskreises. Hierfür wurden die Spielerinnen mit der Oberurseler Ehrennadel in Gold, überreicht durch den damaligen Stadtrat Theodor Leyhe, ausgezeichnet.

Nicht nur auf dem sportlichen Sektor wurde gute Arbeit geleistet. Der Initiative der Verantwortlichen ist es zuzuschreiben, dass kulturelle und gesellschaftliche Arbeit intensiviert wurde. So waren Reisen ins Ausland, gesellschaftliche Veranstaltungen und Zusammenkünfte mit der Oberurseler Partnerstadt Epinay-sur-Seine Höhepunkte des Vereinslebens. Auch die 60-Jahrfeier des SVB, welche mit einer Festwoche mit sportlichen und gesellschaftlichen Inhalten vom 10. – 18. Juni 1972 unter dem damaligen Vorsitzenden Günter Reinhardt begangen wurde, zählte zu den Höhepunkten der frühen siebziger Jahre.

peugeot.de

LET YOUR BODY DRIVE

PREMIERE AM 21. APRIL

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 5,8–3,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 135–87.
Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

EINFÜHRUNGSANGEBOT 3 JAHRE GARANTIE¹
Bis zum 30.06.2012

Let your body drive: Mit seinem athletischen Auftritt, direkten Fahrgefühl und intuitiven Interieur spricht der neue PEUGEOT 208 alle Sinne des Körpers an. Innovative Technologien wie ein multifunktionaler Touchscreen², WiP Bluetooth inkl. USB-Anschluss² und das umweltfreundliche STOP & START-System² machen ihn zum perfekten Begleiter einer neuen Generation. Zur Premiere gibt es den neuen PEUGEOT 208 jetzt mit 3 Jahren Garantie (2 Jahre Herstellergarantie und 1 Jahr Anschlussgarantie geschenkt).

¹Zusätzlich zur Herstellergarantie gibt es eine 12-Monate-Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen der optway-GarantiePlus-Verträge. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2012 bei allen teilnehmenden Händlern.
²Abhängig von Modell und Motorisierung.

peugeotdeutschland – Werden Sie Fan.

DER NEUE PEUGEOT 208

MOTION & EMOTION



Auch die 60-Jahrfeier des SVB, welche mit einer Festwoche mit sportlichen und gesellschaftlichen Inhalten vom 10. – 18. Juni 1972 unter dem damaligen Vorsitzenden Günter Reinhardt begangen wurde, zählte zu den Höhepunkten der frühen siebziger Jahre. Im Juli 1974 schließlich wurde mit dem Bau eines neuen Clubheims auf dem Sportgelände „Im Himmrich“ begonnen. Unter der Regie des damaligen 1. Vorsitzenden Ernst Krahé und vielen freiwilligen Helfern konnte das 80.000 DM Projekt am 31. 1. 1975 durch Bürgermeister Karlheinz Pfaff seiner Bestimmung übergeben werden. Die Hilfe der Stadt Oberursel, welche durch einen ansehnlichen Zuschuss sehr viel zum Gelingen des Projektes beigetragen hat, wurde lobend und dankend angenommen. Mit mehr als 2.000 Stunden Eigenleistung haben die Mitglieder ihren Beitrag geleistet und sich selbst eine neue Heimstatt geschaffen. Auch sonst hat sich der Bau des Clubheims sehr bewährt, da durch die Bewirtschaftung der ansonsten „schwindsüchtigen“ Vereinskasse in den folgenden Jahren doch so manche D-Mark zugeführt werden konnte. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass schon damals Zuschüsse von Verband, Stadt und Kreis immer geringer ausfielen.

Als nächster großer Schritt stand die Erstellung einer Flutlichtanlage auf dem Rasenplatz auf dem Programm, welcher 1979 umgesetzt wurde. Auch hier konnten durch die Selbsthilfe der Mitglieder die anfallenden Kosten niedrig gehalten werden. Diese Investition brachte dem Verein, insbesondere den Mannschaften erhebliche Verbesserungen beim Spiel- und Trainingsbetrieb.



Fußballprominenz zu Besuch bei der Einweihung der Flutlichtanlage:
Meistertrainer Tschik Cajkovski und Vizeweltmeister Sigi Held

Seit zehn Jahren nun spielte man mit wechselndem Erfolg in der B-Klasse. Daran sollte sich auch in den achtziger Jahren nicht viel ändern. Die größte Chance wieder einmal den Aufstieg in die A-Klasse zu schaffen gab es in der Saison 1979/80. Durch ein 2:2 im letzten Spiel gegen den FV Stierstadt wurde aber der Aufstieg mit Platz 2 verpasst und die Stierstädter errangen die Meisterschaft.

Weitere Höhepunkte waren die 90-Jahrfeier, die in alter Tradition 1987 begangen wurde und der Beginn der Freundschaft zum türkischen Sportverein Spor Kulübü Kandira. Kontakte dorthin gab es durch die Initiative des späteren 1. Vorsitzenden Eberhard Jöst und Ufuk Akin, der ein Schulkamerad des Vereinspräsidenten Dr. Turan Sari ist, bereits seit 1986. Mehrere gegenseitige Besuche wurden seitdem unternommen. So konnte die Bommersheimer erste Mannschaft z.B. beim Besuch in der Türkei 1987 das gut besetzte Turnier gewinnen. 1989 gelang es auch nach fast 30 Jahren Funkstille wieder Kontakt zur TSG Einheit Bernau zu bekommen. Der Einladung nach Bommersheim wurde prompt nachgekommen und die TSG nahm am während der traditionellen Sportwoche ausgerichteten, internationalen Turnier gemeinsam mit den Freunden aus der Türkei teil.

Im Herbst 1989 wurde das Clubhaus des SVB mit einem Anbau erweitert, der nun auch vom TV Bommersheim und dem Radfahrclub Wanderlust mit eigenen Räumen genutzt wird. Die Erweiterung nahm man zu Anlass und renovierte in über 4500 Arbeitsstunden das Vereinsheim. Die Renovierung und die Erweiterung schlugen mit insgesamt 43 Tausend DM zu Buche.



Noch wirkt das neue Vereinshaus der Bommersheimer Sportvereine etwas ungemütlich. Der Verputz fehlt, und die Fenster sind vergittert. Das muß allerdings so sein. Das Haus steht genau in der „Einfluschnisse“ scharf geschossener Fußbälle.



Seit 1959
DIEHM
ELEKTROANLAGEN

Inh. Harald Kilb e.K.
Ludwig-Erhard-Straße 11 · 61440 Oberursel
Tel. (0 61 71) 83 69 · Fax (0 61 71) 7 62 86
www.elektro-diehm.de · info@elektro-diehm.de



- Planung – Installation
- Antennen – SAT-Anlagen
- Kundendienst – Verkauf
- Sicherheitstechnik – Video
- Telekommunikation – ISDN
- Gebäude-systemtechnik – **EIB**
- Datentechnik
- Netzwerktechnik
- Tor- und Rollladenantriebe



Aufsteiger in die A-Klasse 1988/89
 hintere Reihe: Jäger, Breitsprecher, Jöst, Schlemmer, Backes, Stolz, Janotti, Gummersbach, Aurich, Madrid,
 Hartmann, Heinsch, Burkhardt, Hehl davor: Arnold, Toussend
 vordere Reihe: Kolata, Rollow, Sadowski, Moreiras, Remartinez, Keis, Machalet, Scholz

Sportlich gelang es 1989 in die A-Klasse aufzusteigen. Aus der A-Klasse wurde 1990 nach einer Neuordnung die Bezirksliga A Hochtaunus, so dass man nach über 20 Jahre mal wieder einen Besuch „im Bezirk“ machte. Zwar stieg man in der Saison 1990/91 wieder ab, die Neuregelung der Klassen sorgte allerdings dafür, dass man sich in der A-Klasse wiederfand. Mit Verbandshilfe konnte also die Klasse über die Jahre „gehalten“ werden. Der späteren Kreisliga A gehörte der SVB nun bis zur Saison 2002/03 an. Dabei waren Aufstiegsplätze mehrfach in Reichweite, jedoch gelang es nicht, dies zu verwirklichen.

Ein erstes Symptom der sich verschlechternden Situation im Verein gab es im Jahr 1992, als der damalige Vorstand unter Eberhard Jöst mit der Auflösung drohte, da es zahlenmäßig an Bewerbern für die Funktionärsposten, insbesondere im Spielausschuss, mangelte. Damals zeigte dieser „Warnschuss“ noch den gewünschten Erfolg. 1992 war auch das Jahr des 80-jährigen Bestehens, welches wie gewohnt offiziell und sportlich gefeiert wurde. Neben den Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder seien an dieser Stelle zwei Auszeichnungen gesondert erwähnt. Unser Schiedsrichter Heinz Müller wurde für mehr als 2000(!) für den SVB gepfiffene Spiele mit der Goldenen Ehrennadel geehrt und Erich Freiwald erhielt vom Hessischen Fußballverband die Große Verbandsehrennadel als Auszeichnung für seine Verdienste.

AUS DER GESCHICHTE DES SV BOMMERSHEIM

1993 war das letzte Jahr der Ära Jöst und ab 1994 folgte ihm Helmut Hehl als 1. Vorsitzender des Vereins. Nach einer durchwachsenen Saison mit vorzeitigem Trainerwechsel und Abschluss im gesicherten Mittelfeld, gab es mit dem Erringen der Torschützenkanone durch Stefan Geipel wenigstens einen Achtungserfolg.

Sportlich gab es in den Jahren 1994 – 1998 eine eindeutige Tendenz nach oben. 1998 schließlich scheiterte man mit dem dritten Platz nur knapp am Aufstieg in die Bezirksliga. Leider war dieses Jahr auch überschattet vom Tod unseres 1. Vorsitzenden Helmut Hehl, der im April verstarb. Viele Jahre hatte er sich als Spieler, Funktionär und schließlich als 1. Vorsitzender um den Verein verdient gemacht und war einer der treibenden Kräfte im Verein, vor allem für die freundschaftlichen Kontakte zu unseren türkischen Sportkameraden. Kommissarisch wurde das Amt des ersten Vorsitzenden nun von Michael Jäger fortgeführt, der im Jahr darauf auch offiziell im Amt bestätigt wurde.

1998



Schreinerei • Glaserei

ROHRL

**Innenausbau • Einbaumöbel • Haustüren
 • Fenster in Holz und Kunststoff**

Ludwig Röhl & Sohn
Burgstraße 35 61440 Oberursel
Telefon 06171-41 38
info@schreinerei-roehrl.de

Die Millenniums-Saison 1999/2000 wurde etwas unkonventionell beim Box-Bundesligisten CSC Frankfurt eröffnet. Einer Sponsoreinladung folgend, besuchten die Aktiven einen Bundesligaboxkampf und nahmen sich glücklicherweise keine Anregungen für den Fußballplatz mit. Am Ende war man mit Platz 4 wieder knapp am Aufstieg gescheitert.

Das Jahr 2002 war reich an Ereignissen. Wieder waren 10 Jahre vergangen und der 90. Geburtstag des SVB stand auf dem Programm. Bei der vorerst letzten Türkei-Fahrt zum 15jährigen Bestehen der Partnerschaft wurde unserem 1. Vorsitzenden eine besondere Ehre zu Teil, als er sich in das Goldene Buch der Stadt Kandira eintragen durfte. Für die neu eingeführte C-Klasse wurde eine zusätzliche zweite Mannschaft gemeldet.

2002 war auch das Jahr des sogenannten Jahrhunderthochwassers an der Elbe. Betroffen davon auch unser befreundeter Verein Helios in Dresden, zu dem enge Kontakte seitens unserer Alten Herren bestehen. In einer bis heute einmaligen Aktion gelang es den Alten Herren 6000 € an Spenden zu sammeln, die Helios unbürokratisch an seine betroffenen Mitgliedern weiter geben konnte.

2002

Wir kopieren, drucken und scanen von DIN A6 bis DIN A0 und größer !

 **chüllerdruck & Lichtpausanstalt**

○ Laminieren ○ Einschweißen ○ Bindungen

○ Stempel
○ Digitaldruck
○ Visitenkarten
○ Grußkarten
○ Geschäftspapiere
○ Broschüren etc.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter

Frankfurter Landstraße 70
Oberursel
Tel. 0 61 71 / 5 13 30
Fax 0 61 71 / 5 69 38

○ Lichtpausen
○ Großformatkopien
○ Fotokopien
○ Farbkopien
○ Farbplotts
○ Color-Posterdrucke



Aufsteiger in die A-Klasse 2004/05:

hintere Reihe: Oliver Ohl (Trainer), Ronny Eichler, Fillipo Buscemi, David Kierek, Thorsten Brand, Alexander Simon, Matthias Bösch, Fabian Heil, Michael Franke, vordere Reihe: Adnan Oezkasaman, Oliver Müller, Arjen Sloots, Jens Schultz, Jens Walther, Dominic Amon, Klaus Hallert

Im Herbst wurde vom Vorstand auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung auf die mittlerweile prekäre Finanzsituation des Vereins aufmerksam gemacht. Ein Sonderbeitrag der Mitglieder schaffte zunächst Luft, war jedoch nicht ausreichend. Fusionsgespräche mit den Young Boys Oberursel führten zu keinem Erfolg. Erst nach Initiative aus den Reihen der Alten Herren konnte der Verein vor der drohenden Insolvenz gerettet werden. Ein Novum in der Vereinsgeschichte: Erstmals wurde dem bisherigen Vorstand von den Mitgliedern keine Entlastung erteilt. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Matthias Gerlach gewählt, der mit seiner Mannschaft wieder Ruhe in den Verein brachte. Die Unruhe im Verein wirkte sich auf den Spielbetrieb aus und man verlor das entscheidende Relegationsspiel der Saison 2002/2003 gegen die TG Wernborn mit 0:3. Dies bedeutete den Abstieg in die B-Klasse. Trotz aller Turbulenzen, gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Wieder ist es Erich Freiwald, der dieses Mal vom DFB mit dem Ehrenamtspreis 2003 ausgezeichnet wird.

Ein Neuanfang war gemacht. Der Wiederaufstieg sollte in der Saison 2003/2004 mit einem neuen Trainer erreicht werden. Trotz guter Spielanlage war zum Schluss nur der 5. Platz drin. Der erhoffte Aufstieg in die A-Klasse gelang dann doch im Jahr darauf, nicht zuletzt durch 34 Treffer von Goalgetter Alexander Simon. Finanziell schaffte es der Vorstand den Verein durch Akquisition von Sponsoren und Spenden zu konsolidieren und Verbindlichkeiten abzubauen.

Leider war es der ersten Mannschaft in der darauffolgenden Saison nicht vergönnt, die Klasse zu halten. Auch ein Trainerwechsel nach der Vorrunde brachte keine neuen Impulse, so dass am Ende der Saison nur der Abstieg in die B-Klasse bleibt. Zu allem Überfluss muss sich der bisherige 1. Vorsitzende Matthias Gerlach aus privaten Gründen von seinem Amt zurückziehen und kehrte in seine alte Heimat nach Dresden zurück. Neuer 1. Vorsitzender wurde Frank Remta aus dem Kreis der aktiven Spieler.

**INDIVIDUELL,
GEMEINSAM,
SPASS, FREIHEIT:
TWIZY, 100 %
ELEKTRISCH**



**Autohaus
Bauer**
Langwiesenweg 1a (Gewerbegebiet 3 Hasen)
61440 Oberursel
Tel.: 06171/52044 Fax: 06171/52216



AUS DER GESCHICHTE DES SV BOMMERSHEIM

2007 war ein einschneidendes Jahr für den SVB: Waren die letzten Jahre schwer genug und die Probleme vielfältig, so konnte es eigentlich nur besser werden. Und doch kam es anders... Im Frühjahr begann man mit dem Neubau der Burgwiesenschule und des Hauses Bommersheim. Das dies erhebliche Auswirkungen auf den Spielbetrieb und die Nutzung des Sportplatzes haben würde, war im Voraus klar. Aus diesem Grund wurden mit der Stadt Oberursel Gespräche geführt, die zum Ziel hatten, den Spielbetrieb an der gewohnten Spielstätte aufrechtzuerhalten. Ideen, wie die Zurverfügungstellung von Containern als Ersatz für die fehlenden Umkleidekabinen – ein Beispiel, welches in Bad Homburg bereits erfolgreich praktiziert wurde – wurden seitens der Stadtverwaltung abgelehnt. Der Unmut im Verein war groß, die Folgen dieser Entscheidung auf Dauer für den Verein noch größer. Da der Spielbetrieb in der zweijährigen Bauzeit nach Oberursel an die Bleibiskopfstraße verlegt werden musste, konnte das Clubhaus in Bommersheim, mittlerweile neben den Mitgliederbeiträgen die einzige Einnahmequelle des Vereins, nur noch stark eingeschränkt genutzt werden. Den gerade erst sanierten Finanzen war dies verständlicherweise nicht zuträglich. Damit nicht genug, musste der Trainingsbetrieb auf dem Hartplatz eingestellt werden, da dieser nun in das Schulgelände als Schulhof integriert wurde. Dies wirkte sich vor allem auf die Möglichkeiten der Jugend aus und führte im weiteren Verlauf zu einer Welle von Abmeldungen. So wundert es auch nicht, dass die Saison der ersten Mannschaft analog dem Jahr 1968 mit dem Abstieg in die C-Klasse endete.

Mit der Übernahme des Amtes des 1. Vorsitzenden durch Dietmar Häveker, der Verpflichtung eines neuen Trainers und einer fast kompletten Mannschaft, sollte es 2008 wieder aufwärts gehen. Die Wahrheit ist: Im Jahr 2011 steht der Verein erneut kurz vor dem Ende. Bedingt durch eine schwache Führung steht der Verein erneut am Rande der Insolvenz. Erst in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.10.2011 kommt die Wende. Ein neu gewählter Vorstand unter dem 1. Vorsitzenden Udo Walther wird bestimmt und nimmt unverzüglich die Geschäfte auf. In akribischer Kleinarbeit, mit viel Herz und Verstand gelingt es, die Insolvenz abzuwenden und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Inzwischen steht fest: Der SVB lebt und er überlebt! Verdanken ist dies einer ganzen Reihe von Fußballbegeisterten, denen der SVB am Herzen liegt. Besonderen Dank auch der Stadt Oberursel für ihre Unterstützung und all denen, die im Rahmen unserer Spendenaktion gezeigt haben, wie viele Freunde der SV 1912 Bommersheim im hundertsten Jahr seines Bestehens immer noch hat.

Bei der Jahreshauptversammlung im April 2012 rückt Dr. Marius Gerecht, der zuvor 2. Vorsitzender war, zum 1. Vorsitzenden auf. Die weiteren Positionen des Vorstands bleiben auch nach der Wahl nahezu unverändert und können sich nun im Jubiläumsjahr um weit erfreulichere Aufgaben kümmern.



Nicht nur Negatives und Nachdenkliches gibt es hundertsten Jahr unseres Bestehens zu berichten. Unser ehemaliger erster Vorsitzender und Jugendleiter Gerhard Koch nahm nach 36-jähriger Amtszeit seinen Abschied als Kreisfußballwart des Hochtaunuskreises. Gerhard Koch stand seit dem 24. April 1976 an der Spitze des Fußballkreises, nachdem er zuvor bereits vier Jahre lang Obmann der Schiedsrichtervereinigung war. Zum Abschluss seiner Funktionärskarriere wurde er zum Ehrenkreisfußballwart ernannt – nur eine von vielen Ehrungen, die er im Laufe der Jahre für seine Verdienste um den Hochtaunusfußball erhalten hat. Er war es zum Beispiel, der sich maßgeblich für die Wiedereinführung der A-Klasse in der Saison Jahr 1987/88 oder der Einführung der Reservemannschaften in Konkurrenz ab 2001 verantwortlich zeichnete. Auch der SVB ehrte Gerhard Koch bereits mit seiner Großen Ehrennadel, nicht nur für seine langjährige Tätigkeit als Schiedsrichter und Funktionär, sondern auch weil er als Kreisfußballwart stets auch als Botschafter des SVB unterwegs war und auch in schwierigen Zeiten stets ein offenes Ohr für seine fußballerische Heimat hat.

Am Ende dieser Chronik zur 100 Jahrfeier des SV 1912 Bommersheim bedanken wir uns ganz besonders bei unserem Chronisten Erich Freiwald, ohne dessen akribische jahrzehntelange Dokumentationsarbeit, diese Erzählung der wechselvollen Vereinsgeschichte nicht möglich gewesen wäre.



DIREKT UMDIE ECKE

FINDEN SIE UNSERE TOLLEN ANGEBOTE.

An den drei Hasen 55
61440 Oberursel
Tel. 06171 50761-0
www.toom-baumarkt.de

K.+M.Hafer

GmbH

*Heizungsbau-Heizkesselaustausch · Regenwassernutzungsanlagen
 Brennerwartungen · Solaranlagen · Sanitär-Badrenovierung
 Brennwertsysteme · Verkauf auch ohne Montage*

Wallstraße 4
 61440 Oberursel

Telefon (0 61 71) 38 47
 Telefax (0 61 71) 5 92 28

Laren
 Bäckerei · Konditorei

Frische Sonntagsbrötchen, sowie Kuchen
 und Torten von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr!

Oberursel - Bommersheim
 Bommersheimer Str. 89
 Telefon 06171 / 4153

DIE 1. VORSITZENDEN 1912 – 2012

1912 – 16	Georg Häuser
1919 – 21	Peter Kilb
1921 – 23	Fritz Bechthold
1924	Baltasar Hauser
ab 1925	Peter Kilb
1927	Fritz Schäfer
1928 – 29	Jean Müller
1929 – 36	Josef Goldbach
ab 1946	Jean Müller (Leiter, Fußballabteilung des TV Bommersheim)
1949 – 52	Heinrich Schmidt
1952 – 54	Jean Müller
1954	Hr. Hinke
1955 – 58	Willy Rubitschu
1959 – 60	Willi Sauer
ab 1961	Willy Rubitschu
	Franz Güntner
	Erich Freiwald
ab 1971	Günter Reinhardt
	Ernst Krahé
	Heinz Gerlach
	Axel Porschen
	Gerhard Koch
	Franz Güntner
	Ingo Simon
ab 1986	Eberhard Jöst
	Helmut Hehl
1998 – 03	Michael Jäger
2004 – 07	Matthias Gerlach
2007 – 08	Frank Remta
2008 – 9.11	Dietmar Häveker
10.11. – 4.12	Udo Walther
ab 4. 2012	Dr. Marius Gerecht



Karosseriebau *Hartmann & Buhlmann*

Inhaber Volker Buhlmann



- Unfall-Instandsetzung
- Richtbank für Rahmenschäden
- Moderne Lackieranlage
- Abschleppen
- Gutachten
- Leihwagen
- Sonderlackierungen

Tabaksmühlenweg 4 , 61440 Oberursel

Tel. 06171-54222, Fax 06171-3755

volkerbuhlmann@aol.com, www.volkerbuhlmann.de

RÜCKBLICK AUF 20 JAHRE JUGENDFUSSBALL BEIM SVB



Ein Auf und Ab kennzeichnet die Jugendarbeit der letzten Jahre beim SVB. In den Jahren vor 1992 spielten regelmäßig sechs Teams in allen Altersklassen. Allerdings war schon damals ein negativer Trend erkennbar und die Anzahl der fußballspielenden Jugendlichen war rückläufig, die Aufstellung der Mannschaften wurde zunehmend schwieriger. Vor diesem Hintergrund, von dem auch die Vereine in unserer Nachbarschaft betroffen waren, trafen sich die Verantwortlichen des 1. FC 04 Oberursel, des FC 09 Oberstedten, der SC Eintracht Oberursel und des SV 1912 Bommersheim und gründeten einen gemeinsamen Jugendverein: die Young Boys Oberursel. Die Partner brachten ihre Abteilungen in den neuen Jugendverein ein, wobei der SVB mit über 100 Spielern aller Altersklassen einen Löwenanteil beisteuerte. 1992 nahm der neue Verein seinen Spielbetrieb auf. Zeichneten sich die Young Boys in den Folgejahren auch durch gute Vereinsarbeit und regelmäßige Erfolge ihrer Teams aus, so gab es doch von Anfang an Skeptiker in den Stammvereinen, die den Unterbau für den eigenen Seniorenbereich in der Zukunft wegbrechen sahen. Zumindest für den SVB sollten diese Skeptiker recht behalten.

In Bommersheim gab es nun für gut zehn Jahre keine eigene Jugendarbeit mehr. Zu Anfang des Jahrhunderts gab es in Bommersheim aber wieder Eltern, die an den SVB herantraten und nach einer Möglichkeit für ihre Kinder suchten, Fußball zu spielen. Der regelmäßige Weg nach Oberursel zu den Young Boys oder anderen Vereinen war einfach zu weit und so wurde quasi „vor der Haustür“ nach einer Lösung gesucht. Nachdem auch der SVB keine guten Erfahrungen mit der Jugendspielgemeinschaft gemacht hatte, da kaum ein ausgebildeter Spieler nach seiner Jugendzeit wieder zu seinem Stammverein zurück fand, wurde hier eine Chance gesehen, einen Neuanfang im Jugendbereich zu starten. Udo Schlemmer, Thorsten Winter und dem rührigen Jugendleiter Michael Schneider mit ihrer Pionierarbeit war es zu verdanken, dass recht schnell wieder eine funktionierende Jugendabteilung auf die Füße gestellt werden konnte. Zeitweise waren in den verschiedenen Altersklassen wieder über 50 Jugendliche aktiv.



Leider mussten unsere Protagonisten ihre Tätigkeit aus persönlichen Gründen nach einigen Jahren wieder beenden. Hiermit verbunden war ein neuerlicher Aderlass an aktiven Spielern, da nicht schnell genug adäquater Ersatz gefunden werden konnte. Die bereits in der Chronik beschriebenen Ereignisse im Jahr 2007 trugen ihr Übriges zur Situation bei. Als Rest blieben ausschließlich Spieler der jüngeren Altersklassen. Obwohl sich kein neuer Jugendleiter finden konnte und die damalige Vereinsführung dieses Amt kommissarisch und leider unzureichend mit übernehmen musste, fanden sich mit Udo Walther, Alexander Simon, Wolfgang Friede, Thomas Koch und Hans-Jürgen Köhl wieder ein paar Enthusiasten, die zumindest die nächsten zwei Jahre den Trainings- und Spielbetrieb für die Kinder sichern konnten. Ein neuerlicher beruflich und privat bedingter Rückzug einiger Betreuer und der Abgang einiger Spieler am Saisonende machten diese Bemühungen jedoch wieder zunichte. Der bisherige Tiefpunkt war somit im Mai 2010 erreicht, als die verbliebenen Betreuer Udo Walther und H.-J. Köhl mit nur vier verbliebenen Kindern auf dem Platz standen und es ernste Bestrebungen gab, die Jugendabteilung beim Hessischen Fußballverband abzumelden. Soweit kam es jedoch nicht: Die Mutter eines unserer kleinen Spieler, Christine Halas, entwarf Handzettel und machte damit Werbung u.a. in Kindergarten und Schule ... mit durchschlagendem Erfolg. Innerhalb kürzester Zeit waren wieder so viel Spieler verfügbar, dass eine Mannschaft für die Verbandsspiele gemeldet werden konnte.



Zimmersmühlenweg 81
61440 Oberursel
Tel. 06171-8489
www.fahrrad-mueller.net
Mo-Fr 9.00-18.30 Sa 9.00-14.00

Seit 40 Jahren Ihr Fahrrad und E-Bike Experte
im Gewerbegebiet Süd
Fahrräder - Bekleidung - Zubehör - Service



Auch ein Jugendleiter wurde wieder offiziell eingesetzt und Udo Walther übernahm von nun an dieses Amt. Aktuell nehmen wieder zwei Mannschaften der F- und E-Jugend am offiziellen Spielbetrieb teil. Der Zulauf an Spielern hält ebenfalls weiter an. Um diesem Trend dieses Mal rechtzeitig gerecht zu werden, sind auch neue Betreuer und Trainer, die die Jugendarbeit unterstützen, herzlich willkommen.

Das beschriebene Auf und Ab der Jugendarbeit spiegelt die Probleme und Nöte vieler kleiner Fußballvereine gut wider. Immer sind es Wenige, auf deren Schultern die Verantwortung lastet und die den „Laden am Laufen halten“. Fallen diese aus, so steht plötzlich der ganze Verein vor einem großen Problem. Vielleicht gelingt es dem SV 1912 Bommersheim ja im Jubiläumsjahr diesen Trend zu brechen und die Jugendarbeit wieder auf eine breitere Basis zu stellen.



Mit Florian Meuer konnte im Frühjahr ein dritter Trainer gefunden werden. Die Weichen für eine erfolgreiche Jugendarbeit sind also gestellt.

Weitere Jahrhunderttalente gesucht!

Liebe Kinder und Eltern,

auch ein Messi, Ronaldo, Özil oder Neuer begannen ihre Karriere als Jungs am Sportplatz – mit großer Leidenschaft und vielen Träumen.

Kick einfach mit und probier es aus! Und erlebe, dass es im Fußball nicht nur um die großen Stars geht, sondern der Spaß am Fußball zählt, das Spiel mit dem Ball und die Chance gemeinsam mit deiner Mannschaft alles zu erreichen!

Mitbringen brauchst du nichts außer ein Paar Sportschuhe. Unser Sportplatz ist direkt neben der Burgwiesenschule. Im Winter trainieren wir in der Sporthalle.

Sommertraining auf dem Sportfeld (gültig bis zum 21. Juni):

F-Jugend, 7 bis 8 Jahre, Jhg. 2004/2005
Dienstag 16–18 Uhr
Donnerstag 17–18 Uhr

E-Jugend, 9 bis 10 Jahre, Jhg. 2002/2003
Dienstag 16.30–18 Uhr
Donnerstag 17–18 Uhr

Für Fragen steht bereit:

vorstand@sv-bommersheim.de
oder Udo Walther 06171-53288

Die neuen Teamkameraden freuen sich auf Dich!

Dein SV Bommersheim

100 Jahre Teamgeist, Tore, Tradition und **Talente**





Mit dem „Auto des Jahres 2012“¹ sind Sie immer mobil – und Ihrer Zeit voraus: Denn während andere noch forschen, können Sie den neuen Opel Ampera heute schon fahren. Bis zu 83 km gleiten Sie rein elektrisch.² Wenn die Fahrt weiter geht, produziert der neue Opel Ampera mit seinem benzinbetriebenen Bordgenerator Strom und verlängert so die Reichweite auf über 500 km.³

Für nur
€ 99/Tag
erleben



- innovatives Antriebskonzept
- Hightech-Design, sportliche und aerodynamische Linienführung
- 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest⁴

Mehr Infos unter www.opel-ampera.de.

JETZT DEN NEUEN OPEL AMPERA ERLEBEN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (gewichtet, kombiniert): 1,2;
CO₂-Emission (gewichtet, kombiniert): 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+

¹ www.caroftheyear.org

² Offizielle elektrische Reichweite gemäß VO (EG) Nr. 715/2007.

³ Die Gesamtreichweite setzt sich aus der offiziellen elektrischen Reichweite im Batteriemodus und der zusätzlichen Reichweite mit dem benzinbetriebenen Bordgenerator zusammen. Sie wurde ermittelt aufgrund des kombinierten Verbrauchs (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

⁴ www.euroncap.com

**Autohaus
Bauer**

Autohaus E. Bauer GmbH & Co. KG
Langwiesenweg 1a / Gewerbegebiet 3 Hasen
61440 Oberursel
Telefon 06171 / 52044
Fax 06171 / 52216
info@autohaus-bauer.eu

SV BOMMERSHEIM 1. MANNSCHAFT



Die 1. Mannschaft Saison 2011/12

hintere Reihe: Alexander Geilke, Dominik Kurzeja, Julian Braun, Marc Ebert, Eric Klanthe, Patrick Gaertner, Nicolo di Marco
vordere Reihe: Jens Gerbers (Spielertrainer), Willi Kommraus, Henryk Engelhardt, Michael Kösterke, Luis Tomillo, Marius Gerech, Timo Keller, Mertcan Aykan

Im turbulenten 99-sten Jahr der Vereinsgeschichte war es auch dem Engagement aus den Reihen der 1. Mannschaft zu verdanken, dass der Verein weiter am Leben blieb. Nun kann man sich wieder verstärkt um die sportlichen Belange kümmern.

Die mit vielen Neuzugängen verstärkte 1. Mannschaft startete recht verheißungsvoll in die Saison 2011/12. Doch schon nach einigen Spielen war klar, dass die optimistische Zielsetzung eines vorderen Tabellenplatzes nicht erreicht werden konnte. In der Winterpause übernahm Spielertrainer Jens Gerbers die Leitung der Mannschaft. Sein Ziel war es, den Zusammenhalt der Mannschaft zu stärken, eine neue Spieltaktik und -philosophie zu etablieren und die Defensivarbeit der Mannschaft zu verbessern. Diese Strategie soll den Grundstein für eine erfolgreiche „Jahrhundert-Saison 2012/13“ legen.

DIE 1. MANNSCHAFT



Allerdings wurde dieses Ziel im Laufe der weiteren Saison durch eine ganze Reihe von schweren und langfristigen Verletzungen zahlreicher Leistungsträger erschwert. Dies und die Tatsache, dass der Mannschaft ein echter „Knipser“ fehlt, führten zu teils unglücklichen und knappen Niederlagen zu Beginn der Rückrunde. Mit der Zeit konnte sich die Mannschaft jedoch fangen und erreichte zum Saisonende einen Platz im Mittelfeld der Kreisliga C.



Für die nächste Saison wurde mit Oliver Ohl unser letzter A-Klassen-Aufstiegstrainer aus der Saison 2004/05 an seine alte Wirkungsstätte zurück geholt. Unter dem erfahrenen und ambitionierten Coach soll die Mannschaft wieder erfolgreichen Fußball spielen, der sich insbesondere tabellarisch auswirkt. Mittelfristig wird der Wiederaufstieg angepeilt.

ROBERT KOMMRAUS

Garten- und Landschaftsbau

www.kommraus.de

Beim Experten für zarte Pflänzchen, grünem Rasen und hundertjährigen Eichen fühlen auch wir uns in guten Händen.

RÜCKBLICK AUF 50 JAHRE ALTE HERREN, SOMA, „KLASSIKER“

Eine Alte Herren-Mannschaft kurz „AH“ genannt gab es seit den fünfziger Jahren beim SVB ununterbrochen. Ab wann und warum spielt man eigentlich AH? Eine genaue Festlegung kann man sich wohl sparen. Jeder weiß, der Zahn der Zeit nagt auch an einem Fußballer. Nur die wenigsten können auf Dauer mit der nachrückenden Jugend mithalten. Den Einen trifft es früher, den Anderen später. Die Liebe zum Fußballspiel aber bleibt ungebrochen. Ergo: Ab in die AH!

Wer aber gedacht hat, hier geht es ruhig und beschaulich zu, der irrt gewaltig. Der Ehrgeiz zum Sieg ist hier genauso groß wie in der Leistungsklasse. Konkret erinnert man sich beim SVB immer noch lebhaft an die „Freundschaftsspiele“ gegen den FV Eschersheim. Heute allerdings weniger verbissen, wie damals und mit etwas Wehmut verbunden, ob der vergangenen Zeiten...



Eine SOMA hatte der SVB lange Zeit auch. Gegründet als Freizeitmannschaft unter dem Namen „FC Parkallee“, schloss man sich irgendwann dem SVB an und wurde dort zur „Sondermannschaft“ der sogenannten SOMA. Initiator war der damalige erste Vorsitzende des SVB Heinz Gerlach, der – leider viel zu früh verstorben – die Geschicke des Vereins in den 70er Jahren eine Zeit lang leitete. Zurzeit existieren zwei AH-Gruppen in Bommersheim. Auf der einen Seite die „Klassiker“, die keiner fußballerischen Tätigkeit, außer am TV-Bildschirm, mehr nachgehen.



AH, „KLASSIKER“

Auf der anderen Seite die etwas jüngeren im rechten Mannesalter, die noch eifrig jeden Dienstag im Training dem Ball nachjagen, einige Einladungsturniere im Jahr spielen und die bei Bedarf auch mal einen guten Mann zur ersten Mannschaft abstellen.



Die sogenannten „Klassiker“ treffen sich einmal im Monat zur Traditionspflege in der „Alten Schmiede“ in Bommersheim am Stammtisch. Beide Gruppen verbindet nach wie vor die ungebremste Leidenschaft für den Fußball und bei einer gut gekühlten „Hopfenkaltschale“ wird so manche Fußballerweisheit untereinander ausgetauscht und diskutiert.



Viele gemeinsame Fahrten, oft verbunden mit einem sportlich freundschaftlichen Kräfteressen, wurden unternommen und Orte wie Epinay-sur-Seine, Amsterdam, Luzern, Hamburg, Erfurt/Eisenach, Dresden, der Bodensee, Emden und zuletzt Quedlinburg sind in bester Erinnerung. Dabei soll es nicht bleiben und die nächste Fahrt ist bereits in Planung ...

Einige Namen derer, die sich in der Vergangenheit bei der Organisation und Pflege unserer Aktivitäten besonders hervorgetan haben, sollen hier nun auch noch mal genannt werden: Dies sind u.a. Ludwig Eisenhauer, Hans Kutt, Thomas „Tommy“ Kreß, Erich Schlemmer, Kurt Wutzler (unser Koch und Metzger), Karl Breyer, Rudi Roller, Horst Mühlhaus und Ingo Simon.

Leider sind in den letzten Jahren einige Kameraden von uns gegangen und so erinnern wir uns an Erich Trapp, Roland Horn, Franz Kraus und Kurt Wutzler.

Gern wird sich erinnert an die vielen kameradschaftlichen Aktivitäten, die zum Teil auch mit den Spielerfrauen und Kindern unternommen wurden. Haxenessen, Schlachtfest, Brunch, Schinkenessen und Werners Datscha sollen nur einige Stichworte sein. Legendar sind die gemeinsamen Wanderungen zum Braumann-Stollen.



**Holidaymaker
Reisemarkt,
das sind wir:**

**Iris Schneider und Christiane Marx
Wir freuen uns auf Sie!**

HolidayMAKER[®]
Reisemarkt

Strackgasse 9
61440 Oberursel
Tel. 06171-887 997 8

Mobil: 0151-115 000 66
info@holidaymaker-reisemarkt.de
www.holidaymaker-reisemarkt.de

Restaurant Zur alten Schmiede

Lange Str. 13
61440 Oberursel - Bommersheim
Telefon (0 61 71) 5 42 58



MIETWAGEN - BLITZ



Telefon 06171 - 98 88 11

Mobil 01 73 - 3 03 85 40

Festpreise

Lang- und Kurzstrecken

Start / Standplatz	Ziel	Preis
Oberursel Rosengärtchen u. Umgebung	Flughafen	38,00 €
	Frankfurt /M. - Stadtmitte	30,00 €
Oberursel Zentrum u. Bommersheim	Flughafen	35,00 €
	Frankfurt /M. - Stadtmitte	23,00 €
Weißkirchen	Flughafen	30,00 €
	Frankfurt /M. - Stadtmitte	18,00 €
Stierstadt	Flughafen	30,00 €
	Frankfurt /M. - Stadtmitte	23,00 €
Steinbach	Flughafen	25,00 €
	Frankfurt / M. - Stadtmitte	23,00 €

Alle Preise inklusive 19% MwSt.

BOMMERSHEIMER „FUSSBALLGRÖSSEN“

Willi Herbert

Der Abwehrspieler spielte bis 1958 u.a. beim SV Bommersheim und der SpVgg 05 Bad Homburg bevor er zu **Eintracht Frankfurt** wechselte. Dort spielte er in der Oberliga und in den Saisons 1963/64 und 1964/65 sieben Spiele in der Bundesliga. 1965 wechselte er zum **SV 1919 Alsenborn**, dem Pfälzer Dorfverein, der mit dem legendären **Fritz Walter** als Trainer und Berater in den sechziger Jahren an die Tür der Bundesliga klopfte. In der darauffolgenden Saison scheiterte er in der ersten Runde des DFB-Pokals ausgerechnet an der Eintracht, die zu Hause mit 2:1 die Oberhand behielt.

Erich Trapp

Erich Trapps Heimatverein war der **FSV Frankfurt**. Als Soldat der Wehrmacht wurde er Ende 1942 nach Dortmund versetzt. Er galt als exzellenter Techniker und lief mehrfach für die **Hessenauswahl** aufs Feld. Während seiner Dortmunder Zeit (1943 bis 1944) spielte er als Gastspieler für **Borussia Dortmund** im halbrechten Mittelfeld. Im November 1943 spielte er neben August Lenz, dem ersten Nationalspieler des BVB, in der Mannschaft die in der „Kampfbahn Rote Erde“ den FC Schalke 04 erstmalig schlagen konnte. Weitere Stationen waren nach dem Krieg: **Eintracht Frankfurt** (1945/46), **Rot-Weiß Frankfurt** (1946/48) und wieder der **FSV Frankfurt**. Erich Trapp schloss sich 1963 den Alten Herren des SV 1912 Bommersheim an.

Jürgen Freiwald

Prof. Dr. Jürgen Freiwald ist **Universitätsprofessor an der Bergischen Universität in Wuppertal** und leitet dort den sportwissenschaftlichen Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften, sowie das Forschungszentrum für Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung. Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre war der A-Lizenz-Inhaber Jürgen Freiwald, der der Sohn unseres langjährigen Mitgliedes Erich Freiwald ist, als Spieler und Spielertrainer der ersten Mannschaft eng mit dem SV 1912 Bommersheim verbunden. In seiner aktiven Zeit spielte er u.a. für den **FSV Frankfurt, die SpVgg 05 Bad Homburg und Rot-Weiß Frankfurt** in der Oberliga Hessen. Von 2007 an war er beim **FC Schalke 04** als Koordinator verantwortlich für die Leistungsdiagnostik, Konditionstraining, Prävention und Rehabilitation der Spieler. Seit 2010 ist er in gleicher Funktion bei **Hannover 96** engagiert und setzt damit die erfolgreiche Arbeit mit dem Trainer Mirko Slomka fort. Außerdem betreut er an seinem Lehrstuhl eine Reihe von **Nationalmannschaften und internationale Sportler** verschiedenster Sportarten (Tennis, Rugby, Rollhockey).

DER SV 1912 BOMMERSHEIM E.V.

BEDANKT SICH BEI DEM

MÖVENPICK HOTEL OBERURSEL

FÜR DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG
ANLÄSSLICH UNSERES JUBILÄUMS!

WIR FREUEN UNS AUF SPANNENDE SPIELE
UM DEN MÖVENPICK-CUP UND EINE
GELUNGENENE FESTVERANSTALTUNG
MIT GUTEM BUFFET IN GEWOHNT
SCHÖNEM RAHMEN.



MÖVENPICK

Hotel Frankfurt | Oberursel

Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel
Telefon: +49 6171 500 0

Fax: +49 6171 500 600
E-Mail: hotel.frankfurt.oberursel
@moevenpick.com

BOMMERSHEIMER SPORTWOCHE, 6.–12. AUGUST FESTKOMMERS, 3. OKTOBER 2012

6. bis 9.8. Oberurseler Stadtmeisterschaft um den „Mövenpick-Cup“

Oberurseler 1. Mannschaften spielen um den „Mövenpick-Cup“. (2 x 35 Minuten) Die Vorrundenspiele finden vom Montag, 6. August bis Mittwoch, 8. August statt. Das Spiel um Platz 3 und das Finale sind für Donnerstag, 9. August vorgesehen.

Freitag 10.8. Bommersheimer Ortsvereinturnier

Beginn 17.30 Uhr auf dem Kleinfeld (1 Torwart, 5 Feldspieler). Es können bis zu 11 Spieler gemeldet werden, wovon maximal 2 aktiv in einer ersten oder zweiten Seniorenmannschaft spielen dürfen.

Samstag 11.8. Alte Herren / Soma Ü 35 Turnier mit Einlagespiel der Jugendabteilung

Beginn 11.30 Uhr auf dem Kleinfeld (1 Torwart, 5 Feldspieler). Es können pro Mannschaft bis zu 11 Spieler gemeldet werden, die vor dem Jahr 1977 geboren sind.

Sonntag, 12.8.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.30 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Begleitung
13.30 Uhr Spiel der Fussballdamen des FFV' Oberursel
15.00 Uhr 1. Saisonspiel des SV 1912 Bommersheim

Sonntag, 3.10. Feierlicher Festkommers

Der Festkommers findet im Mövenpick Hotel Oberursel, Zimmersmühlenweg 35 statt. Die genauen Planungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Wir werden in der örtlichen Presse und auf unserer Internetseite darüber informieren: www.sv-bommersheim.de



Glücksfee Anna mit Papa und Sportwochenleiter Alexander Simon im Beisein von Schirmherr Frank Metlicar, Hoteldirektor Mövenpick-Oberursel bei der Turnier-Auslosung.

Ansprechpartner für die Sportwoche:
Alexander Simon
vorstand@sv-bommersheim.de
Tel: 0172-7836699



Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Spezialist für Dachfenstereinbau.

G. DINGES
BEDACHUNGEN

Ludwig-Erhard-Str. 12
61440 Oberursel

T. 0 61 71 5 66 34
F. 0 61 71 5 66 62

dinges.dach@t-online.de
www.dinges-dach.de

SPIELPLAN OBERURSELER STADTMEISTERSCHAFT UM DEN „MÖVENPICK-CUP“

Gruppe „Helmut Hehl“

FC 09 Oberstedten
1. FC 04 Young Boys Oberursel
FV Stierstadt 1935

Gruppe „Franz Güntner“

FC 06 Weißkirchen
FSV 09 Germania Steinbach*
SV 1912 Bommersheim

Montag 6.8.

18.45 Uhr FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Young Boys Oberursel
20.15 Uhr FC 06 Weißkirchen – FSV 09 Germania Steinbach

Dienstag 7.8.

18.45 Uhr FSV 09 Germania Steinbach – SV 1912 Bommersheim
20.15 Uhr 1. FC 04 Young Boys Oberursel – FV Stierstadt 1935

Mittwoch 8.8.

18.45 Uhr FV Stierstadt 1935 – FC 09 Oberstedten
20.15 Uhr SV 1912 Bommersheim – FC 06 Weißkirchen

Donnerstag 9.8.

18.45 Uhr Spiel um Platz 3
20.15 Uhr Finale
anschließend Siegerehrung



*Unser besonderer Dank gilt dem FSV 09 Germania Steinbach, der den Platz von Eintracht Oberursel, des als einzigen nicht vertretenen Oberurseler Fussballvereins, gerne einnahm.

SVB AUF DEM BRUNNENFEST 2012

Die heiße Phase der Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum startete mit der Gründerväter-Wanderung am Pfingstwochenende. Eine Woche darauf war der SVB nach zweijähriger Abstinenz wieder auf dem Brunnenfest vertreten. Mit neu konzipiertem Stand, DJ-Musik und Cocktails lagen wir voll im Trend und feierten an den ersten beiden Tagen ein durchschlagendes Comeback. Der dritte Tag verhagelte uns wegem dem typischen Brunnenfestwetter ein klein wenig die bis dato sensationelle Bilanz. Die Generalprobe für unsere ereignisreiche Sportwoche wurde mit Bravour bewältigt.



SVB CLUBHEIM



Seit seinem Bau 1974 ist das Clubheim des SVB der zentrale Anlaufpunkt des Vereins. Es hat, wie auch der Verein, dabei Höhen und Tiefen erlebt. Nach der Renovierung im letzten Jahr erstrahlt der Innenraum im neuem Glanz. Mit unserem Vereinsmitglied Muhammet Serbest gelangte neuer Schwung in die Bewirtschaftung des Clubheimes. Die Bewirtung ist täglich ab 14 Uhr garantiert. Jeder ist herzlich Willkommen! Es werden Getränke und kleine Speisen angeboten. Oft wird der Grill angeworfen.

Die Räume des Clubheims eignen sich auch perfekt für private Feste. Kontaktieren Sie uns, falls Sie etwas zu feiern haben. Wir können Ihnen weiterhelfen!
Kontakt: vorstand@sv-bommersheim.de

Technische Prüfstelle Uher -TPU -

PRÜFUNGEN IM BEREICH LÜFTUNG UND HYGIENE

Denis Uher
 SACHVERSTÄNDIGER

GRABENSTRASSE 11
 61440 OBERURSEL / Ts.
 WEISSKIRCHEN

TEL.: 06171-74024
 FAX: 06171-709392
 E-MAIL: UHER@TPU-UHER.DE

WWW.TPU-UHER.DE



»Fussball ist einfach. Rein das Ding
 und ab nach Hause.«

Lukas Podolski



JMF Immobilien

T 069 658222 www.jmf-immobilien.de

Präsentationssysteme · Ausstellungssysteme · Konzeption
 Messe · Digitaler Großformatdruck · Individuallösungen
 Promotion & Event Logistik & Versand



www.omnia-concepts.de
 Tel: +49 (0) 6171 /88 71 6-0

omnia
 CONCEPTS
PRÄSENTATION | DISPLAY | SHOP | LOGISTIK



**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum.**



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Ausstellung: Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

61389 Schmitten/Brombach

Merzhausener Str. 4-6 - Tel. 0 60 84 / 42 - 0 - Fax 42 99

65232 Taunusstein/Neuhof

Auf dem kleinen Feld 34 - Tel. 06128/9148-0 - Fax 914899

www.fenster-mueller.de

wursthelden 

**WIR GRATULIEREN
ZUM 100-JÄHRIGEN!**



Beim Kauf einer gekochten oder
gegrillten Wurst, schenken die
Wursthelden dem Besitzer dieses
Coupons eine Probierportion
Pommes frites.



www.wursthelden.de

Wursthelden im Hauptbahnhof Frankfurt gegenüber Gleis 24.
Mo-So 10.00-22.00 Uhr. Gültig bis 31.12.2012.

**Kfz-Reparatur & Kfz-Elektrik
F. Eich**



- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - AU

Burgstraße 9
61440 Oberursel
Tel.: 06171/5032310

1912

DIE WELT RUND UM BOMMERSHEIM

*Ein kleiner Exkurs in die Weltgeschichte
zusammengestellt von Dr. Marius Gerecht*



Das Jahr 1912 ist ein unvergessliches Jahr für alle Mitglieder und Freunde des SVB, und das ist aufgrund unserer 100jährigen Vereinsgeschichte auch gar nicht verwunderlich. Wir wollen jedoch nicht verheimlichen, dass es neben der formidablen Idee zur Gründung unseres Sportvereins auch noch das eine oder andere Ereignis in diesem bewegten Jahre gab, das durchaus der Erwähnung wert ist. Natürlich erhebt dieser kleine Abriss der Geschehnisse des Jahres 1912 keinen Anspruch auf historische Korrektheit und Vollständigkeit. Er dient vielmehr der Unterhaltung und erzählt davon, welche Dramen, Tragödien, Leistungen, Erfindungen und Entdeckungen das Jahr unserer Vereinsgründung geprägt haben.

Das Deutsche Kaiserreich anno 1912

Der Blick zurück ins Jahr 1912 führt uns in eine ereignisreiche Zeit. Deutschland ist Kaiserreich und wird seit dem Dreikaiserjahr 1888 von Wilhelm II. regiert. Seine Majestät logiert in den Sommermonaten nur unweit von Bommersheim im benachbarten Bad Homburg (Die Sommerresidenz des Kaisers darf sich auch dank seiner Unterstützung seit 1912 mit dem Namenszusatz „Bad“ schmücken). Es ist die Zeit der kolonialen Vorherrschaft Europas, die sich nahezu über den ganzen Globus erstreckt. In zwei Jahren wird eine der großen Katastrophen dieser Zeit über Europa hereinbrechen: Der Erste Weltkrieg steht vor der Tür. Unter der Parole „am deutschen Wesen soll die Welt genesen“ betreiben der Kaiser und seine Minister eine expansive und aggressive Außenpolitik. Im Namen des Kaisers erwirbt, besetzt oder – wie es auch gerne im Geist dieser Zeit genannt wird – „beschützt“ das Deutsche Kaiserreich Kolonien in Afrika, Asien und der Südsee. Deutschland herrscht damit über Länder wie das heutige Namibia, Tansania, Togo und Kamerun. Im Stillen Ozean zählten Samoa und das Kaiser-Wilhelms-Land, heute ein Teil von Papua-Neuguinea, zu den deutschen Besitzungen. Dazu gesellt sich in China die Kolonie Kiautschou mit ihrem Verwaltungssitz in Tsingtau. Das heutige Qingdao wird noch zwei Jahre bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges Deutsches „Schutzgebiet“ bleiben, bevor es von japanischen Truppen besetzt wird. Ein eindrucksvolles Erbe der deutschen Kolonialzeit ist die Tsingtao-Brauerei. Sie ist heute die größte Brauerei Chinas und zählt zu den zehn größten Bierproduzenten der Welt. Gegründet wurde sie von deutschen Siedlern im Jahre 1903.



Bei den Wahlen zum Reichstag am 12. Januar, bei denen noch das Dreiklassenwahlrecht galt (die Stimmen der oberen vier Prozent der Bevölkerung zählten genauso viel wie die der 82 Prozent der untersten Klasse), erringen die Sozialdemokraten erstmals eine Mehrheit und bescheren der jungen Nation – zumindest auf parlamentarischer Ebene – einen Linksruck. Dennoch billigt der Reichstag im gleichen Jahr den weiteren Ausbau der Flotte, womit das Wettüben zur See mit England weiter angeheizt wird. Rosa Luxemburg richtet auf dem Parteitag der SPD einen flammenden Appell an die Frauen des Proletariats und fordert vehement das Frauenwahlrecht und ein größeres Selbstbewusstsein der Frauen ein. Zu Kriegsbeginn wird Rosa Luxemburg dann aus Protest gegen die Kriegsunterstützung der SPD zusammen mit Karl Liebknecht die „Gruppe Internationale“ gründen, aus der später der Spartakusbund und aus diesem wiederum die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) hervorgehen werden. Nach dem Scheitern der Januarrevolution 1919 werden beide in Berlin von rechtsradikalen Soldaten ermordet.

Fußballerisch erweist sich am Ende der Saison 1911/1912 die Kieler Sportvereinigung Holstein 1900 e. V. als beste deutsche Mannschaft. Am 26. Mai siegen die Norddeutschen in Hamburg vor 10.000 Zuschauern im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft mit 1:0 gegen den Karlsruher FV durch einen von Möller verwandelten Foulelfmeter. Es sollte ihre erste und bis heute auch letzte Meisterschaft bleiben. In der Hauptstadt Berlin stellt die Internationale Feuerlöschgesellschaft den ersten „Schnell-Trocken-Feuerlöscher“ vor. Mit dieser Erfindung wird die Brandbekämpfung revolutioniert. Sie ist der Ausgangspunkt für alle künftigen Generationen von Feuerlöschern. Im Königreich Bayern stirbt am 12. Dezember Prinzregent Luitpold an den Folgen einer Bronchitis im Alter von 91 Jahren. Sein ihm folgender Sohn Ludwig III. wird der letzte König von Bayern sein. Prinzregent Luitpold hatte 1886 die Amtsgeschäfte von seinem Neffen Ludwig II. übernommen, der als bayrischer Märchenkönig in die Geschichte eingegangen ist. Mit dem Bau des Schlosses Neuschwanstein hatte er sich seinen Lebens Traum erfüllen wollen. Er verstarb jedoch noch vor dessen Fertigstellung unter mysteriösen Umständen. In Stockholm erhält der deutsche Dramatiker Gerhart Hauptmann den Literaturnobelpreis. Der von Kaiser Wilhelm als „sozialdemokratischer Dichter“ verteilte Schriftsteller wird vom Nobelpreiskomitee für seine Verdienste im Bereich der dramatischen Dichtung ausgezeichnet. Die beliebtesten Namen für Mädchen in deutschen Ländern sind Herta, Gertrud, Hildegard, Anna, Erna und Elisabeth. Jungs werden von ihren Eltern bevorzugt Karl, Wilhelm, Walter, Herbert oder Hans genannt.



Ereignisse im Ausland anno 1912

In Madrid einigen sich Frankreich und Spanien über die Aufteilung Marokkos. In Südeuropa gründet sich der sogenannte Balkanbund. Diese Allianz, bestehend aus Montenegrinern, Serben, Bulgaren und Griechen, wird ins Leben gerufen, um sich gemeinsam gegen die osmanische Vorherrschaft auf dem Balkan zur Wehr zu setzen. Im Oktober folgt die Kriegserklärung. Daraufhin erklärt Albanien am 28. November in Valona unter der Führung des ehemaligen osmanischen Beamten Kemal Bey Ismail seine Unabhängigkeit. Neben dem Balkan-bund befindet sich auch das italienische Königreich unter der Regentschaft des Savoyers Viktor Emanuel III. im Krieg mit dem Osmanischen Reich. Im Frühjahr verübt der Anarchist Antonio d'Alba einen Anschlag auf den König, den dieser jedoch unbeschadet übersteht. Nach dem Friedensschluss wird das Osmanische Reich bis auf einen kleinen Rest sein gesamtes europäisches Territorium verloren haben. Auf ihm entstehen eine ganze Reihe neuer Staaten und die nordafrikanische Provinz Libyen wird eine italienische Kolonie.

Im russischen Sankt Petersburg erscheint am 5. Mai die erste Ausgabe der Prawda (Wahrheit), dem Sprachrohr der revolutionären Bolschewisten, die sich vier Monate zuvor am 5. Januar in Prag offiziell als Partei gegründet hatten. An der Prawda arbeiten namhafte Köpfe der späteren ersten Sowjetregierung mit. Der junge Josef W. Stalin beispielsweise tut sich als Chefredakteur hervor. Im Hintergrund agieren Wjatscheslaw Molotow als stiller Herausgeber und Wladimir Iljitsch Uljanow alias Lenin aus dem ungarischen Exil als ideologischer Vordenker des revolutionsgeladenen Blattes.

Während in Europa die Säbel rasseln, dankt mit Puy Ji der letzte chinesische Kaiser ab. China wird Republik und bleibt dies bis zum Sieg der Kommunisten unter Führung von Mao Tse Tung 1949. Das Ende der Qing-Dynastie ermöglicht Tibet nach 200 Jahren die Unabhängigkeit von China, und der Dalai Lama kann im Juni, nach dem Abzug der letzten chinesischen Truppen, in die Hauptstadt Lhasa zurückkehren. Auch die Mongolei nutzt das Machtvakuum in Peking und erklärt mit russischer Unterstützung ihre Unabhängigkeit von China. Im benachbarten Korea erblickt Kim Il-sung das Licht der Welt; er wird nach seinem Tod posthum zum „Große Führer“ ernannt und auch als solcher verehrt werden. Mit Kim Jong-un, seinem Enkel, regiert die Familie heute mittlerweile in dritter Generation über die Geschicke des Landes.

**Auch nach Schlamm Schlachten hat der
SVB schnell wieder eine rot-weiße Weste...
Vielen Dank!**

BRIGITTE HEIDLAS TEXTILPFLEGE UND REINIGUNG

Bommersheimer Straße 81, Oberursel-Bommersheim

Telefon: 06171-52331

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30 – 13 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 8:30 – 12 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen



Autohaus Kreissl GmbH

Benzstraße 15 Tel.: 06172 6768-0 (Ford&Mazda)
61352 Bad Homburg Tel.: 06172 868630 (Opel)
www.autohaus-kreissl.de



Für die USA hält das Jahr 1912 territoriale und innenpolitische Veränderungen bereit. New Mexico und Arizona werden die Bundesstaaten Nummer 48 und 49 der Vereinigten Staaten, und Alaska wird zum US-amerikanischen Einflussgebiet erklärt. Vor den anstehenden Präsidentschaftswahlen spaltet sich die Progressive Party unter Führung von Theodore Roosevelt von den Republikanern ab. Mit der Abspaltung protestiert der linke Flügel der Republikanischen Partei gegen den Einfluss des Kapitals auf politische Entscheidungen im Land (ein Thema, das auch heute nicht an Aktualität verloren hat). Weitere Programmpunkte der neuen Partei zielen auf die Einführung des Frauenwahlrechts und auf wohlfahrtsstaatliche Maßnahmen ab. Die Uneinigkeit in den Reihen der Republikaner führt mit dazu, dass bei den Präsidentschaftswahlen im November der Demokratische Kandidat Woodrow Wilson zum 28. Präsident der USA gewählt wird. Er führt sein Land nach anfänglicher Neutralität in den Ersten Weltkrieg und vertritt nach Kriegsende die USA am Verhandlungstisch in Versailles. Auf seine Initiative hin entstand im Anschluss an die Friedensverhandlungen der Völkerbund, der allen Völkern das Recht auf Selbstbestimmung zuspricht und die durchgängig friedliche Gemeinschaft aller Völker zum Ziel hatte. Der von Wilson ins Leben gerufene Völkerbund war der Vorläufer der Vereinten Nationen. Im Jahr 1919 verlieh ihm das Nobelpreiskomitee in Norwegen den Friedensnobelpreis.

Ereignisse in Wissenschaft und Kultur anno 1912

Das Jahr 1912 ist auch ein Jahr der Entdeckungen. In Frankfurt stellt Alfred Wegener während eines Treffens der Geologischen Vereinigung im Senckenberg-Museum erstmals seine Theorien zur Kontinentalverschiebung vor. Er ging davon aus, dass die Bruchstücke eines Urkontinents – heute Pangea genannt – nicht, wie damals angenommen, durch Absinken, sondern vielmehr durch ein Auseinanderdriften zur heutigen Lage der Konti-



nente auf dem Erdenball geführt haben. Diese Kräfte halten die Kontinente immer noch in Bewegung und erzeugen durch die Reibung der Kontinentalplatten Erdbeben. Indes gräbt der deutsche Archäologe Ludwig Borchardt im ägyptischen Tell El-Amarna die über 3000 Jahre alte Büste der Nofretete aus, die heute im Ägyptischen Museum auf der Museumsinsel in Berlin zu bewundern ist. Nofretete, die Frau des als Ketzerkönig verschrienen Echnaton, gilt als eine der möglichen Mütter des späteren Pharaos Tutanchamun, dessen Grabstätte nach der Entdeckung durch Howard Carter 1922 die Welt verzaubern sollte.

Unterdessen stellt Anton Köllisch erstmals den Ecstasy-Wirkstoff MDMA her. Die Substanz fällt als Nebenprodukt in Versuchen an, die Köllisch für das Darmstädter Chemieunternehmen Merck durchführt. Eine psychoaktive Wirksamkeit von MDMA wird jedoch erst viele Jahre später erkannt. Derweil eröffnet in Dresden das Deutsche Hygiene-Museum seine Pforten mit einer ständigen Ausstellung zum Thema „Der Mensch“. Sie ist aus der ersten Internationalen Hygiene Ausstellung von 1911 hervorgegangen. Der Gründer des Hygiene-Museums, der Odol-Fabrikant Karl August Lingner, äußert sich in seiner Eröffnungsrede zu den Zielen des Museums wie folgt: „Das Hygiene-Museum soll Stätte der Belehrung sein für die ganze Bevölkerung, in der jeder-mann sich durch Anschauung Kenntnisse erwerben kann, die ihn zu einer vernünftigen und gesundheitsfördernden Lebensführung befähigen“. Nur einige Kilometer entfernt in Radebeul stirbt am 30. März 1912 der Schriftsteller Karl May im Alter von siebenzig Jahren. Seine Abenteuerromane mit den allseits bekannten Helden Winnetou, Old Shatterhand und Kara Ben Nemsy wurden in 33 Sprachen übersetzt und bis heute weltweit über 200 Millionen mal verkauft.

TAUNUS
AKUPUNKTUR

HEILPRAKTIKER FRANK WESTENBURGER

Bleibiskopfstr. 69 • 61440 Oberursel
Tel: 06171 / 883797 • Fax: 06171 / 883798
info@taunus-akupunktur.de • www.taunus-akupunktur.de

Ihr Partner für Textilveredelung und Sportbedarf

SPORT-SCHAUB

Textilveredelung
Teamsport
Merchandise

Trophäen

Sport Schaub
Kleine Brückenstraße 3
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 451235
info@sport-schaub.de

www.sport-schaub.de



In Köln ist ab Sommer die Sonderbundaussstellung zu bestaunen. Sie soll den Deutschen die Moderne Kunst näher bringen (was ihr auch nachhaltig gelingen wird). In der eigens errichteten Ausstellungshalle sind annähernd 650 Exponate ausgestellt, darunter zahlreiche Gemälde von van Gogh, Cézanne, Gauguin, Munch und Picasso. Letzterer arbeitet zu dieser Zeit in Frankreich gemeinsam mit Georges Braque an einer neuen Technik. Die beiden Begründer des Kubismus wollen sich fortan nicht mehr nur damit begnügen, dekorative Elemente malerisch zu imitieren, sondern setzen diese selbst ins Bild ein. Im Sommer 1912 schaffen Georges Braque mit „Glas und Obstschale“ aus Kohle und geklebten Papier und Pablo Picasso mit seinem „Stillleben mit Rohrstuhlgeflecht“ die ersten Collagen. Picasso integriert in sein Bild ein Wachstuch mit einem aufgedruckten Rohrstuhlgeflecht, welches seinerzeit eigentlich zur Verzierung von Möbeln diente. Der spanische Maler und beider Ateliernachbar, Juan Gris, stellt – von beiden inspiriert – im gleichen Sommer das kubistische Porträt „Hommage à Picasso“ fertig.

Die Olympischen Spiele anno 1912

Neben den seit 1901 alljährlich stattfindenden Nobelpreisverleihungen ist Stockholm im Jahr 1912 auch Austragungsort der fünften neuzeitlichen Olympischen Sommerspiele. Das Mannschaftsfeld in Stockholm besteht aus 28 Nationen. Nur vier nichteuropäische Teilnehmerstaaten sind gemeldet. Dies dürfte nicht verwundern, stehen doch die meisten Völker unter europäischem Einfluss und sind weit von einer nationalen Selbstbestimmung entfernt. Afrika ist nur durch eine Teilnehmernation, nämlich Südafrika, vertreten. Vom amerikanischen Kontinent sind die USA und Kanada angereist. Den weitesten Anreiseweg haben die australischen Athleten, eine Mannschaft, die sich aus australischen und neuseeländischen Sportler zusammensetzt. Im olympischen Dorf sind 2.547 Athleten untergebracht, von denen nur 57 Frauen sind.

Die Spiele setzen neue Maßstäbe. Erstmals erfolgt die Zeitmessung elektronisch, und es kommen Zielphotos zum Einsatz. Neben den sportlichen Wettbewerben zeichnet sich diese Olympiade auch durch die Austragung von Kunstwettbewerben aus. Zu den fünf künstlerischen Disziplinen zählen Architektur, Literatur, Musik, Malerei und Bildhauerei. Sie bleiben bis 1954 fester Bestandteil der Wettkämpfe. Dem Amerikaner Walter Winans gelingt es, sowohl im künstlerischen als auch im sportlichen Bereich eine Medaille zu erringen. Der erfolgreichste Sportler dieser Spiele ist der Finne Hannes Kolehmainen, der drei goldene und eine silberne Medaille für sein Land erläuft. Der schnellste Mann der Welt ist der Amerikaner Ralph Craig. Er entscheidet den 100-Meter-Sprint in 10,8 Sekunden für sich, obwohl es im Vorlauf sein Landsmann Donald Lippincott war, der mit 10,6 Sekunden einen neuen Olympischen Rekord aufgestellt hatte. Im Endlauf reicht es für ihn jedoch nur zum dritten Platz.



Schadensfreie Gebäude durch Qualitätssicherung am Bau



SACHVERSTÄNDIGEN BÜRO
BEILFUSS, EDELMEIER & PARTNER

- Gutachten zu Schäden an Gebäuden
- Gutachten zu Schimmel-/Feuchtigkeitsschäden
- Beweissicherungsgutachten
- Beratung/Bewertung vor Kauf einer Immobilie
- Baubegleitende Beratungen während des Bauablaufes
- Gutachten zur Abrechnung von Bauleistungen
- Bewertung von bebauten und unbeb. Grundstücken
- Gutachten über Honorare für Architekten und Ingenieure
- Schieds- und Sanierungsgutachten
- Projektsteuerung/Qualitätsmanagement
- Planung und Koordinierung von Sanierungen

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
Uhlandstraße 1 · 61440 Oberursel/Taunus
Telefon 06171/58699-0 · Telefax 06171/58699-11
email: info@bau-svbuerode · www.bau-svbuerode



Landwirtschaft & Weinbau ,
Pensionspferdehaltung

Hofladen
Telefon 06171 / 5 26 06

Dosenwurst,
Eier, Äpfel, Kartoffeln,
Wein aus eigenem Anbau

Verkauf:
Mo - Sa 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi und Sa Mittag geschlossen



Daneben sorgt noch ein anderer US-amerikanische Athlet für Aufsehen. Er ist Indianer und hört auf den klangvollen Namen

Wa-Tho-Huck, was mit „Heller Pfad“ übersetzt werden kann. In Stockholm tritt er als Jim Thorpe an und gewinnt sowohl im Fünf- als auch im Zehnkampf die Goldmedaille. Aufgrund eines Engagements in der halb-professionellen amerikanischen Baseballliga, bei dem er 60 US-Dollar Gage erhalten hatte, werden ihm jedoch im Nachhinein beide Goldmedaillen aberkannt, denn zu dieser Zeit sind nur Amateure zu den Olympischen Spielen zugelassen. Erst 30 Jahre nach seinem Tod werden dem im Indianerreservat geborenen Jim Thorpe seine Medaillen wieder zuerkannt. Heute gilt er aufgrund seiner vielseitigen Fähigkeiten, die ihn in nahezu jeder ausgeübten Sportart erfolgreich sein ließen, als einer der größten modernen Athleten. Der Modellathlet ist gleichzeitig Mitglied der erfolgreichsten Teilnehmernation dieser Spiele. Gastgeberland Schweden belegt vor dem Vereinigten Königreich den zweiten Rang im Medaillenspiegel; Deutschland wird Sechster und Österreich vor den Niederlanden Vorletzter.

Das olympische Fußballturnier gewinnt Großbritannien durch ein 4:2 gegen Dänemark vor 25.000 Zuschauern im damals hochmodernen Stockholmer Olympiastadion. Deutschland scheidet im Halbfinale der Trostrunde nach einem 1:3 gegen Ungarn endgültig aus dem Turnier aus. Im Vorrundenspiel gegen Russland, beim 16:0, schoss der in Diensten des Vizemeisters Karlsruher FV stehende Stürmer Gottfried Fuchs zehn Tore in einem Spiel und stellte damit eine bis heute unerreichte Bestmarke im Trikot der Deutschen Nationalmannschaft auf. Als Jude musste Fuchs nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten aus Deutschland emigrieren.



Dramen und Tragödien anno 1912

Bereits zum Jahreswechsel von 1911 auf 1912 spielte sich ein folgenreiches Drama auf dem von Menschen unbewohnten sechsten Kontinent ab. Der Norweger Roald Amundsen und der Engländer Robert Falcon Scott lieferten sich gemeinsam mit ihren Begleitern einen mörderischen Wettlauf, um als erste Menschen den Südpol zu erreichen. Amundsen behielt die Oberhand und erreicht am 14. Dezember 1911 mit seiner Expedition als Erstes das Ziel. Erst einen Monat später am 17. Januar 1912 ist auch Scott mit seinen Männern am lange ersehnten Ziel. Eine Heimkehr ist den Abenteurern um Scott jedoch leider nicht vergönnt. Auf der Rückreise vom Pol sterben alle Mitglieder der Expedition im ewigen Eis der Antarktis.

Auf der anderen Seite der Weltkugel befindet sich im April 1912 der Luxusdampfer und das seinerzeit größte Schiff der Welt, die RMS Titanic, auf Jungfernfahrt in Richtung New York. Am 14. April gegen Mitternacht kollidiert die als unsinkbar gepriesene Titanic mit einem Eisberg vor Neufundland und versinkt zwei Stunden später in den eiskalten Fluten des Nordatlantiks. Sie nimmt dabei über 1.500 Menschen mit in ihr eisiges Grab auf den Grund des Meeres. Zwei Tage später startet die flugbegeisterte Amerikanerin Harriet Quimby ihren Rekordflug über den Ärmelkanal. In ihrem 50 PS starken Eindecker überquert sie als erste Pilotin der Welt den Ärmelkanal. Von den Einwohnern bei ihrer Landung in Calais frenetisch gefeiert, fällt das Presseecho jedoch eher nüchtern aus. Der Untergang der Titanic beherrscht die Schlagzeilen. Die Pionierin wird ihren Erfolg leider nicht sehr lange genießen können, denn kurz nach ihrer Rückkehr nach Amerika verunglückt sie auf einem Schauflug gemeinsam mit dem Veranstalter. In 450 Metern Höhe werden beide Insassen aus ungeklärten Umständen aus dem Flugzeug geschleudert und stürzen vor den Augen von 5.000 entsetzten Zuschauern in den Tod.

Service-Center Bommersheim ...der vielseitige Einkaufsladen!

**LOTTO-Verkaufsstelle • Postagentur • Telefonkarten
Tabakwaren • Zeitschriften • Schreibwaren • Grußkarten**

Inhaber: Peter Lotz
Lange Straße 98
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 28 76 58
Fax 0 61 71 - 28 76 59



Öffnungszeiten:
Montag 6:00 - 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 6:00 - 13:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag 6:00 - 14:00 Uhr

Med. Fußpflege

Jutta Krüger

Burgstraße 34
61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 507 696
Mobil: 0173 - 800 9873
E-Mail: wjkruenger@t-online.de

- Fußpflege
- Reflexmassage
- Gesichtspflege
- Stuhlmassage
- Handpflege



Daheim in Bommersheim anno 1912

Bis auf einen tragischen Verkehrsunfall, bei dem ein Homburger Landstraße ums Leben kommt, geht es unserem geliebten Bommersheim um ein Vielfaches beschaulicher zu. Bürgermeister ist zu dieser Zeit im noch unabhängigen Bommersheim Josef Wolf. In der katholischen Kirche St. Aureus und Justina hält Pfarrer Anton Zengerle die heilige Messe ab und kümmert sich um das seelische Wohl der 2.200 Bommersheimer. An der Bommersheimer Schule können endlich die neuen Unterrichtsräume bezogen werden, und eine vierte Lehrkraft verstärkt das Kollegium. Die Schülerschaft besteht aus insgesamt 251 Schülern, von denen der überwiegende Teil katholisch ist. Am Pfingstsonntag dieses besonderen Jahres beschließen schließlich einige Bommersheimer Burschen, gemeinsam auf den Altkönig zu marschieren. Dort wird der Gedanke zur Gründung eines eigenen Bommersheimer Fußballvereins gefasst. Nur wenige Tage später trifft sich die Wandergruppe im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ wieder und setzt im Herzen Bommersheims das gefasste Vorhaben in die Tat um.



Schüler auf der
im Jahre 1912 in unse-



Und so wie die Geschichte unseres SVB vor 100 Jahren begann, so wird sie auch heute in Ehren gehalten und durch die neuen Generationen fortgeführt. Am Pfingstsonntag dieses Jahres brach erneut eine Schar fußballbegeisterter Bommersheimer auf, um den Altkönig zu erklimmen. Dort wurde gemeinsam der Gründungsmythos beschworen, so wie es uns einst unsere Gründungsväter vor 100 Jahren vorgemacht haben.



Seit 45 Jahren ... immer für Sie unterwegs !



SPEDITION DI MARCO
Wir sind Ihr Partner in Sachen
Umzüge – Transporte – Lagerung
National und International



**Büro und Lager : Oberurseler Str. 64
D – 61440 Oberursel / Taunus**

**Telefon : 06171 – 73298 + 75200 Mail: info@spedition-dimarco.de
Telefax : 06171 – 983236 www.spedition-dimarco.de**

Heike Annighöfer
 ATELIER FÜR NAGELSTYLING & KOSMETIKINSTITUT SEIT 1994

Heike Annighöfer-Kierspel
 Diplom-Kosmetikerin

Burgstraße 11
 61440 Oberursel-Bommersheim
 tel 06171-918950
 fax 06171-587170
 mail h.annighoefer@web.de

BfD – Mitglied im Bundesberufsverband der Fachkosmetiker/-innen in Deutschland e.V.



Malen, Tapezieren, Bodenverlegearbeiten, Fliesenarbeiten
 und Fassadengestaltung

Grabenstraße 8 · 61440 Oberursel
 Telefon 06171-978403 · Fax 06171-978402
 Mobil 0171-5079504 · email baudekorationtop.gbr@gmx.de

Haaraktiv Ihr Mobilfriseur



Friseurmeister Martin Mag
 Tel: 0671-45 70
 Mobil : 0163-9283654



Sportverein 1912 Bommersheim e.V.

Postfach 2013
 61440 Oberursel

Eintrittserklärung

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft und erkenne die Satzung an.

--	--

Name, Vorname

--

60,-

72,-

46,-

24,-

Geburtsdatum

Jugendspieler

Seniorenspieler

Alte Herren

Passiv

Anschrift, Straße, Ort

Telefon, E-Mail-Adresse

--	--

Datum / Ort

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) Sie wideruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen
 bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem angegebenen Konto einzuziehen:

	SV 1912 Bommersheim e.V.
--	--------------------------

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

--	--

Bankleitzahl

Konto-Nr.

--	--

Name der Bank

jährlicher Betrag

--	--

Datum / Ort

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

UNTERSTÜTZEN SIE DEN SV BOMMERSHEIM! KLEINES KANN GROSSES BEWIRKEN...

In unserer Jubiläumssaison haben wir viele Höhepunkte und Feierlichkeiten geplant. Doch auch danach soll es beim SV Bommersheim natürlich weitergehen. Die Jugendarbeit muss auf eine breitere Basis gestellt werden, so dass die Bommersheimer Kinder in allen Altersstufen wieder eine fussballerische Heimat finden. Die 1. Mannschaft möchten wir wieder aus den Niederungen der C-Klasse emporsteigen lassen. Das Sportgelände bedarf einer grundlegenden Sanierung.

Möchten Sie dabei sein?

So werden Sie Mitglied und gestalten den Verein gemeinsam mit uns. Wir haben in der Festschrift ein Antragsformular vorbereitet.

Sie können uns aber auch als Sponsor helfen:

Hier einige Möglichkeiten, die Sie als Werbemaßnahmen nutzen können.

Werbebande auf der Sportanlage

250 x 75cm > 300 € jährlich
250 x 75cm > 500 € für 2 Jahre
500 x 75cm > 500 € pro Jahr
500 x 75cm > 800 € für 2 Jahre

Aufkleber an Schaukästen und auf der Sportanlage

Standorte: Bommersheim, Lange Straße, Sportanlage, Parkplatz toom-Baumarkt, im Vereinslokal, auf der Sportanlage

14,8 Breite x 10,5 Höhe cm > 150 € jährlich
14,8 Breite x 10,5 Höhe cm > 200 € für 2 Jahre

Produktionskosten

Für die einmalige Produktion der Banden in Digitaldruck auf Dibond-Material, schuttlaminiert für langjährigen Gebrauch empfehlen wir die Firma Schüllerdruck in Bommersheim bei der wir Sonderkonditionen vereinbart haben:

Banner 250 x 75 cm > 160 € + Mwst.
Banner 500 x 75 cm > 320 € + Mwst.

Sollte Ihnen keine entsprechende Datei als Druckvorlage zur Verfügung stehen oder Sie besondere grafische Wünsche haben, unterstützt Sie unser Vereinsmitglied Harald Welt (Firma weltdesign, Oberursel/Frankfurt) gerne. Grafik-Entwurf und Druckvorbereitung geschieht nach separatem Angebot, selbstverständlich zu vergünstigten Konditionen.

Kontakt: Harald Welt, welt@welt-design.de, Tel: 069-97572747



Weitere Ideen?

Falls Sie sich auch weitere Möglichkeiten wie z.B. Trikotwerbung, Ausstattung unserer Mannschaften, Patenschaft von Turnieren, Teilnahme im Rahmen der Sportwoche vorstellen könnten oder Sie ganz andere Ideen haben, würden wir uns freuen und dies gerne in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Kontakt:

Dr. Marius Gerecht

vorstand@sv-bommersheim.de



Vielen Dank an alle Personen und Unternehmen, die uns bereits jetzt finanziell oder mit ihrer Hilfe unterstützen. Fussball in Bommersheim wäre ansonsten im Jahr 2011 nur noch Geschichte gewesen...



Bankverbindung

Kontoinhaber: SV 1912 Oberursel-Bommersheim

Bankleitzahl: 510 500 15

Kontonummer: 258 124 715

Angabe zum Verwendungszweck bitte nicht vergessen!

REDAKTION: Erich Freiwald, Dr. Marius Gerecht, Hagen Gerlach, Klaus Hallert, Alexander Simon, Ingo Simon, Udo Walther, Harald Welt

GESTALTUNG, SATZ, PRODUKTION: Harald Welt, weltdesign

FOTOMOTIVE: Archive der Vereinsmitglieder, zeitgeschichtliche Motive

AUFLAGE, STAND: 5.000 Exemplare, 1. Juni 2012

VERANTWORTLICH, KONTAKT

SV 1912 Bommersheim e.V.
Postfach 2013
61440 Oberursel
vorstand@sv-bommersheim.de

Die Inhalte der Festschrift wurden mit größter Sorgfalt erstellt, recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet. Für eventuell aufgetretene Fehler, Nichterwähnungen, Unkorrektheiten entschuldigen wir uns bereits im Vorfeld und bitten um Nachsicht.

Die Nutzungs- und Urheberrechte für Gestaltung und Text liegen beim SV 1912 Bommersheim e.V. und sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des jeweils amtierenden Vorstandes weder in Schrift oder Bild zu verwenden.

www.sv-bommersheim.de

Das trägt man in diesem Sommer:

mit Teamgeist,
Toren, Tradition



SVB Jahrhundert-Shirt

Bringt verbrauchte Energie sofort zurück

Jetzt bestellen!

shirt@sv-bommersheim.de

per Post:

SV 1912 Bommersheim e.V.

Postfach 2013

61440 Oberursel

15€

Bitte Anzahl, Größe (S-M-L-XL) und Adresse angeben.

MANFRED HOFACKER
KFZ-Service GmbH

Kraftfahrzeug-Reparaturen · Unfallinstandsetzung
Rahmenrichtarbeiten · Lackierung

MANFRED HOFACKER

Zimmersmühlenweg 50
61440 Oberursel
Telefon 06171/51401
Telefax 06171/56271
kfz-hofacker@t-online.de
www.manfred-hofacker.de

JAHRHUNDERT-VERTRAG

zwischen

SV 1912 Bommersheim e.V. / weltdesign

Auch in der **Saison 2111/2112** verpflichten wir unser Vereinsmitglied Harald Welt, weltdesign mit der ehrenamtlichen Überarbeitung unseres Erscheinungsbildes, dem Marketing, Entwurf und Druckbetreuung für unsere Festschrift zum **200 jährigen Jubiläums**.

Zwischenzeitlich ist es Herrn Welt gestattet seiner Tätigkeit als Kommunikations-Designer für Unternehmen und Institutionen nachzukommen.

Bleibt für uns als Fussballverein die Hoffnung, dass sich Schnelligkeit, Einsatzwille und Treffsicherheit kombiniert mit ansprechender Ästhetik und filigraner Technik nunmehr auch auf dem Fussballplatz widerspiegeln...

Vielleicht können ja auch Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen. Wir empfehlen die Designagentur weltdesign sehr gerne weiter.

Der Vorstand des SV 1912 Bommersheim e.V.

weltdesign

Harald Welt

Dipl. Kommunikationsdesigner

Ludwigstraße 31

60327 Frankfurt

Tel: 069 97 57 27 47

Mail: welt@weltdesign.de

Daheim:

Odenwaldstraße 8

Bommersheim (immer knapp vor Orschel)

www.weltdesign.de

25€
Startguthaben



3,8% p.a. Festgeld



Direkt mehr Wert

- 36 Monate Festverzinsung
- Jährliche Zinszahlung
- Kostenlose Kontoführung
- Bereits ab 500 € Mindesteinlage

www.vtbdirektbank.de